

Amtsblatt für die Stadt ZÜLPICH



BLAYE
(F)



ELST (NL)



KANGASALA
(FIN)

PARTNER
STÄDTE

11. Jahrgang
23. November 2012

Nr. **11**



Advent
im Burghof

Der etwas andere

Adventsmarkt

zum 7. Mal



1. Dezember 2012

von 16.00 Uhr - 21.00 Uhr

2. Dezember 2012

von 11.30 Uhr - 19.00 Uhr

Auch wenn noch gebaut wird:

Sie finden uns in Zulpich, Mühlenberg,
in und vor dem Burghof der Landesburg!

Wir laden Sie herzlich ein



... und alle beteiligten
Firmen, Händler
und Vereine

Amtliche Bekanntmachungen

BEKANNTMACHUNG

Die 16. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses findet auf Einladung des Ausschussvorsitzenden Timm Fischer am Donnerstag, 29.11.2012, 18:00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses der Stadt Zülpich statt.

TAGESORDNUNG:

A.) Öffentlicher Sitzungsteil

1. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Anerkennung der Tagesordnung im öffentlichen Sitzungsteil
3. Anfragen nach § 15 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Zülpich und seiner Ausschüsse zum öffentlichen Sitzungsteil
4. Mitteilungen der Verwaltung zum öffentlichen Sitzungsteil

B.) Nichtöffentlicher Sitzungsteil

5. Anerkennung der Tagesordnung im nichtöffentlichen Sitzungsteil
6. Behandlung von Themen aus vorangegangenen Sitzungen
7. Durchführung von Prüfungen
 - Belegprüfung zur Haushalts- und Wirtschaftsführung der Stadt Zülpich im Haushaltsjahr 2011
 - Prüfung der Entscheidungen und Verwaltungsvorgänge aus delegierten Aufgaben nach SGB XII (Sozialhilfe einschl. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung)
 - Prüfung der Entscheidungen und Verwaltungsvorgänge der durch Satzung zur Durchführung übertragenen Aufgaben im Zusammenhang mit der Erhebung und dem Erlass von Elternbeiträgen für den Besuch von Kindertageseinrichtungen
8. Anfragen nach § 15 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Zülpich und seiner Ausschüsse zum nichtöffentlichen Sitzungsteil
9. Mitteilungen der Verwaltung zum nichtöffentlichen Sitzungsteil

(Änderungen und Erweiterungen der Beratungspunkte bleiben vorbehalten)
Die Einladung zur Sitzung und die endgültige Tagesordnung können Sie zehn Tage vor dem Sitzungstermin im Aushangkasten der Stadt Zülpich, Rathaus, Haupteingang, Markt 21, 53909 Zülpich einsehen oder finden Sie im Internet unter www.zuelpich.de.

Bitte wählen Sie auf der Startseite die Rubrik <Amtliche Bekanntmachungen>. Details finden Sie dann im Ratsinformationssystem unter der Rubrik <Rathaus und Politik – Sitzungsdienst>.

Sofern Sie als Zuhörer am öffentlichen Sitzungsteil teilnehmen möchten, sind Sie hierzu recht herzlich eingeladen.

Stadt Zülpich
Der Bürgermeister
Albert Bergmann
Bürgermeister

Zülpich, 07.11.2012

BEKANNTMACHUNG

Die 10. Sitzung des Haupt-, Personal- und Finanzausschusses findet am Dienstag, 11.12.2012, 18:00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses der Stadt Zülpich statt.

TAGESORDNUNG:

A.) Öffentlicher Sitzungsteil

1. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Anerkennung der Tagesordnung im öffentlichen Sitzungsteil
3. Beschlusskontrolle
4. Verzicht auf die Ausschreibung der Stelle des Beigeordneten gemäß § 71 Abs. 2 GO NRW
5. **Satzungsbeschlüsse**
 - 5.1 3. Änderungssatzung zur Hundesteuersatzung der Stadt Zülpich vom 15.12.2000
 - 5.2 5. Satzung zur Änderung der Satzung über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen in der Stadt Zülpich (Klärschlammsatzung) vom 18.12.2002
 - 5.3 Neufassung der Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Zülpich
 - 5.4 Erlass einer neuen Vergütungssteuersatzung zum 01.01.2013
 - 5.5 Erlass einer neuen Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Zülpich
 - 5.6 Erlass einer neuen Gebührensatzung zur Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Zülpich

5.7 3. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren der Stadt Zülpich (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung)

6. Anfragen nach § 15 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Zülpich und seiner Ausschüsse zum öffentlichen Sitzungsteil

7. Mitteilungen der Verwaltung zum öffentlichen Sitzungsteil

B.) Nichtöffentlicher Sitzungsteil

8. Anerkennung der Tagesordnung im nichtöffentlichen Sitzungsteil
9. Beschlusskontrolle
10. Anfragen nach § 15 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Zülpich und seiner Ausschüsse zum nichtöffentlichen Sitzungsteil
11. Mitteilungen der Verwaltung zum nichtöffentlichen Sitzungsteil

(Änderungen und Erweiterungen der Beratungspunkte bleiben vorbehalten)
Die Einladung zur Sitzung und die endgültige Tagesordnung können Sie zehn Tage vor dem Sitzungstermin im Aushangkasten der Stadt Zülpich, Rathaus, Haupteingang, Markt 21, 53909 Zülpich einsehen oder finden Sie im Internet unter www.zuelpich.de.

Bitte wählen Sie auf der Startseite die Rubrik <Amtliche Bekanntmachungen>.

Details finden Sie dann im Ratsinformationssystem unter der Rubrik <Rathaus und Politik – Sitzungsdienst>.

Sofern Sie als Zuhörer am öffentlichen Sitzungsteil teilnehmen möchten, sind Sie hierzu recht herzlich eingeladen.

Stadt Zülpich
Der Bürgermeister
Albert Bergmann
Bürgermeister

Zülpich, 12.11.2012

BEKANNTMACHUNG

Die 11. Sitzung des Strukturausschusses findet auf Einladung des Ausschussvorsitzenden Josef Heinrichs am Donnerstag, 13.12.2012, 18:00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses der Stadt Zülpich statt.

TAGESORDNUNG:

A.) Öffentlicher Sitzungsteil

1. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Anerkennung der Tagesordnung im öffentlichen Sitzungsteil
3. Beschlusskontrolle
4. Konzept zur Optimierung der Rahmenbedingungen im Bereich des Friedhofswesens der Stadt Zülpich - Friedhofskonzept -
5. Anfragen nach § 15 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Zülpich und seiner Ausschüsse zum öffentlichen Sitzungsteil
6. Mitteilungen der Verwaltung zum öffentlichen Sitzungsteil

B.) Nichtöffentlicher Sitzungsteil

7. Anerkennung der Tagesordnung im nichtöffentlichen Sitzungsteil
8. Beschlusskontrolle
9. **Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen**
 - 9.1 Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung: Abriss der Brücke Löve 006 über den Vlattener Bach in Zülpich - Lövenich und Neubau einer Brücke aus Stahlbeton – Rahmendurchlassbauwerk;
 - Auftragsvergabe
 - 9.2 Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung: Neubau eines Rad-/Gehweges von Zülpich nach Zülpich-Bessenich;
 - Auftragsvergabe
10. Anfragen nach § 15 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Zülpich und seiner Ausschüsse zum nichtöffentlichen Sitzungsteil
11. Mitteilungen der Verwaltung zum nichtöffentlichen Sitzungsteil

(Änderungen und Erweiterungen der Beratungspunkte bleiben vorbehalten)
Die Einladung zur Sitzung und die endgültige Tagesordnung können Sie zehn Tage vor dem Sitzungstermin im Aushangkasten der Stadt Zülpich, Rathaus, Haupteingang, Markt 21, 53909 Zülpich einsehen oder finden Sie im Internet unter www.zuelpich.de.

Bitte wählen Sie auf der Startseite die Rubrik <Amtliche Bekanntmachungen>.

Details finden Sie dann im Ratsinformationssystem unter der Rubrik <Rathaus und Politik – Sitzungsdienst>.

Sofern Sie als Zuhörer am öffentlichen Sitzungsteil teilnehmen möchten, sind Sie hierzu recht herzlich eingeladen.

Stadt Zülpich
Der Bürgermeister
Albert Bergmann
Bürgermeister

Zülpich, 12.11.2012

Ihr kompetenter Ford Partner in Ihrer Nähe:



Autohaus M. BORCHERT

GmbH

Mühlenstr. 5

(Am Sportplatz)

15 Autominuten von Zülpich 53919 Weilerswist-Groß Vernich
10 Autominuten von Euskirchen

- Neuwagen
- Jahreswagen
- Gebrauchtfahrzeuge
- Finanzierung
- Leasing
- Versicherungsservice
- Kfz-Meisterbetrieb
- Karosserieinstandsetzung
- Moderne Einbrennlackierung
- Windschutzscheiben Reparatur
- Reparatur aller Marken
- TÜV-Abnahme im Haus

**kostenloser Hol- und
Bringservice**

Tel: 0 22 54 / 84 52 00

Fax: 0 22 54 / 84 52 01

Internet: www.ford-borchert.de

eMail: info@ford-borchert.de

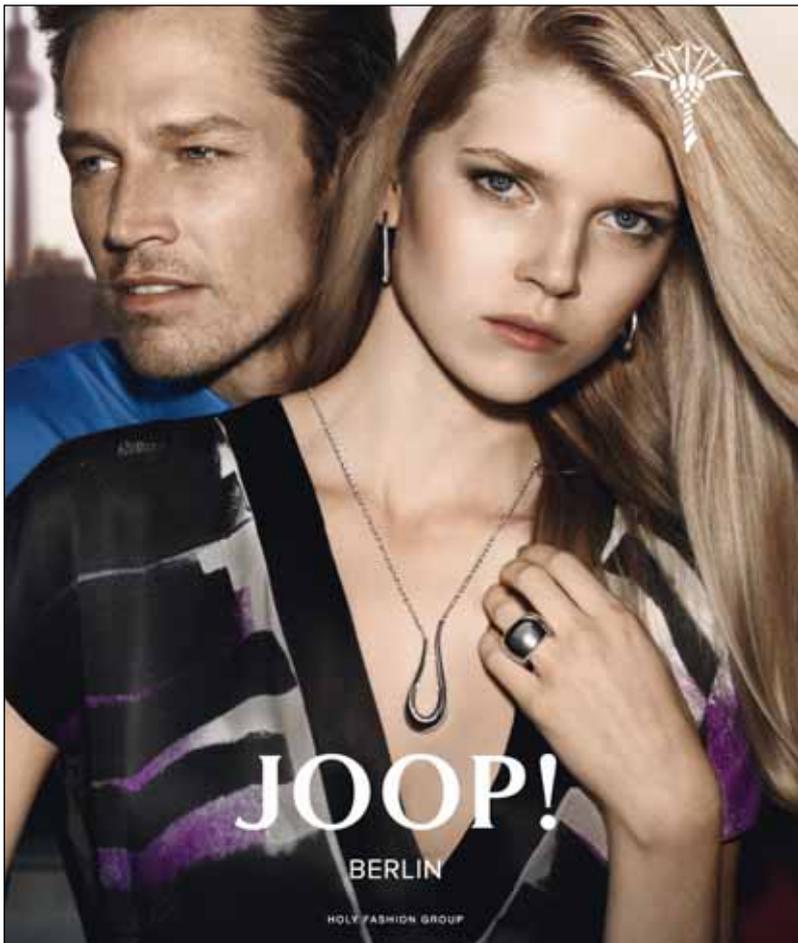


Ihr Autohaus

M. BORCHERT GmbH



Feel the difference



Neu in Zülpich:
Uhren & Schmuck
von
JOOP!

bei



Uhren - Optik - Schmuck

Blumenthal GmbH

Königsstraße 51 · Zülpich

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. : 9.00 - 18.30 Uhr
Samstag : 9.00 - 13.00 Uhr

Der Bürgermeister informiert

Anmeldung für das Kindergartenjahr 2013/2014 beginnt jetzt!!!

Alle Eltern, deren Kinder ab dem 01.08.2013 den Kindergarten besuchen sollen, werden gebeten, ab sofort ihre Kinder in der von Ihnen gewünschten Einrichtung anzumelden.

Die frühzeitige Anmeldung aller Kinder ist notwendig, da aufgrund der geänderten Rechtslage sogenannte Kindpauschalen für das einzelne Kind beim Land Nordrhein-Westfalen beantragt werden müssen. Sollten Anmeldungen nicht oder verspätet erfolgen, kann nicht sichergestellt werden, dass die Kindergärten die ihnen zustehenden Mittel erhalten bzw. die Kinder die gewünschte Einrichtung besuchen können.

Insofern sind die Kindergärten und die Stadt Zülpich dringend auf die Mitwirkung der Eltern in Form einer frühzeitigen Anmeldung angewiesen.

Des Weiteren wird darauf hingewiesen, dass um den Rechtsanspruch auf eine Tagesbetreuung für Kinder ab dem ersten Lebensjahr zum 01.08.2013 erfüllen zu können, die Möglichkeit besteht, dass vereinzelt nicht allen Anmeldungen für eine 45 Stunden – Betreuung oder einer U3-Betreuung in einer Kindertageseinrichtung entsprochen werden kann.

Dies hat zur Folge, dass in diesen Einzelfällen nachprüfbar Kriterien vorliegen müssen, um entscheiden zu können, welchen Eltern eine 45 Stunden-Betreuung bzw. eine U3-Betreuung in einer Kindertageseinrichtung angeboten werden kann. Die entsprechende Abfrage zur persönlichen Situation ist jeweils auf der Rückseite der Bögen zur Erfassung des Betreuungsbedarfs aufgeführt.

Anmeldeschluss ist der **21. Dezember 2012**.

Die Kinder können bei folgenden Einrichtungen angemeldet werden:

Bezeichnung, Anschrift, Telefon und Leitung der Einrichtung

Städtische Einrichtungen

Städt. Kindergarten Hoven
Hermann-Josef Str. 9
53909 Zülpich
Tel. 02252/1597 (Frau Fischer)

Städt. Kindergarten Schwerfen
Zur Talmühle 5
53909 Zülpich
Tel. 02252/3235 (Frau Bayer)

Städt. Kindergarten Sinzenich
Klostergarten 1
53909 Zülpich
Tel. 02252/5105 (Frau Hoscheid)

Städt. Kindergarten Ülpenich
Eulenberg 8
53909 Zülpich
Tel. 02252/81875 (Frau Pütz)

Städt. Kindergarten Zülpich, (Blayer Str.)
Kettenweg 27
53909 Zülpich
Tel. 02252/7844 (Frau Banner)

Städt. Kindergarten Bessenich
Im Kirchfeldchen 8
53909 Zülpich
Tel. 02252/833963 (Frau Weisheit)

Städt. Kindergarten Nemmenich
Philipp-Orth-Str. 51
53909 Zülpich
Tel. 02252/950635 (Frau Schnicke)

Katholische Einrichtungen

Kath. Kindergarten Zülpich
Im Wingert 1
53909 Zülpich
Tel. 02252/2010 (Frau Kessel)

Kath. Kindergarten Bürvenich
Stephanusstr. 63
53909 Zülpich
Tel. 02252/470 (Frau Schneider)

Kath. Kindergarten Lövenich
Im Tiergarten 50
53909 Zülpich
Tel. 02252/2305 (Frau Drezensky)

Kath. Kindergarten Füssenich
Jülicher Str. 2
53909 Zülpich
Tel. 02252/3743 (Frau Teichmann)

Kath. Kindergarten Niederelvenich
Wilhelm-Falkenberg Str. 60
53909 Zülpich
Tel. 02252/2829 (Frau Grüssing)

Sonstige Einrichtungen

Waldorf Kindergarten
Schwerfen, Neustr. 37,
53909 Zülpich
Tel. 02252/4633 (Frau Jansen)

Neuer Kindergarten
in Trägerschaft der Käpt'n
Browser eGmbH, Berlin,
Theodor-Heuss-Str. 5,
53909 Zülpich
Tel. 0228/2893221 (Frau Streeck)

Das im Amtsblatt abgedruckte Formular kann für die Anmeldung benutzt werden. Weitere Anmeldeformulare liegen bei der Stadtverwaltung Zülpich, Zimmer 20 (Herr Gottelt), sowie in den einzelnen Kindertageseinrichtungen zum Abholen bereit.

Abschließend wird noch darauf hingewiesen, dass die Stadt Zülpich auf dem Grundstück hinter der ehemaligen Stadthalle zum 01.08.2013 eine neue 2-gruppige Kindertageseinrichtung für Kinder im Alter von zwei Jahren bis zur Einschulung errichten läßt.

Für Informationen über den Kindergarten und das pädagogische Konzept der neuen Einrichtung steht Frau Streeck, pädagogische Koordinatorin der Käpt'n Browser eGmbH, telefonisch (s. o.) zur Verfügung.

Adresse: **Siebenmorgenweg 6-8, 53229 Bonn.**

Anmeldungen für diese Einrichtung sind an die Stadtverwaltung Zülpich, Markt 21, 53909 Zülpich, zu richten oder bei Herrn Gottelt, Zimmer 20, abzugeben.

Anmeldeschluss ist der **21. Dezember 2012**.

Ulf Hürtgen
Beigeordneter

ORTHOPÄDIE-TECHNIK **GÖHR** **REHA-HILFEN**

Konstruktion und Herstellung



Ihr Partner für:

- Moderne Prothesensysteme
- Brustprothetik
- Kompressionsstrümpfe und Therapie
- Einlagen
- Mieder nach Maß
- Carbonfaserorthesen
- Bandagen

Ihr Partner für:

- Rollstühle/elektr. Rollstühle, Reparaturen und Sonderanfertigung
- Hilfsmittel für Kinder und Jugendliche
- Geh- und Mobilitätshilfen
- Bad- und Toilettenhilfen
- Dekubitusprophylaxe
- Pflegebetten und Lifter

Ihr Fachberater behindertengerechter Hilfsmittel

Bergheimer Straße 3a · 53909 Zülpich · Tel. 0 22 52/8 17 61
Fax 0 22 52/8 17 62 · E-Mail goehr.rehahilfen@t-online.de
Internet www.goehr-rehahilfen.de
Geöffnet: Mo. bis Fr. von 8.30 bis 18.00 Uhr · Sa. von 9.00 bis 13.00 Uhr

Kanzlei für
Erbrecht und Arbeitsrecht

Rechtsanwälte
Gärtner
Fachanwälte & Kollegen
Schulze

Köln Brühl Zülpich



Rechtsanwalt
Heino Schulze

Fachanwalt für
Arbeitsrecht
Testamentsvollstrecker
(AGT und DVEV)

Tel. 02252 / 835486 Moselstrasse 52
Fax 02252 / 835487 53909 Zülpich-Ülpenich

www.kanzlei-gsk.com

Fragebogen zur Erfassung des Betreuungsbedarfes ab dem 01.08.2013

Kinder, die neu in einer Tageseinrichtung angemeldet werden.

Name und Anschrift der gewünschten Kindertageseinrichtung, wo Ihr Kind betreut werden soll:

_____ (Name) _____ (Anschrift)

Name und Anschrift der / des Erziehungsberechtigten, wo das Kind wohnt

<u>Vorname der Mutter</u>	<u>Name der Mutter</u>	<u>E-Mail</u>
<u>Wohnort/Ortsteil</u>	<u>Straße</u>	<u>Telefon</u>

<u>Vorname des Vaters</u>	<u>Name des Vaters</u>	<u>E-Mail</u>
<u>Wohnort/Ortsteil</u>	<u>Straße</u>	<u>Telefon</u>

Name und Geburtsdatum des Kindes:

_____ geb. am _____
 (Name, Vorname)

soll zum 01.08.2012 aufgenommen werden.
 soll nach dem 01.08.2012 aufgenommen werden, und zwar ab _____.

gewünschter Betreuungsumfang: (bitte ankreuzen)

(Hinweis: Die Höhe der ab dem 01.08.2013 zu zahlenden Elternbeiträge entnehmen Sie bitte beiliegendem Informationsblatt.)

Zeiten			
wöchentl. Betreuungszeit			
bis 25. St. / Woche max. 5 Std. täglich	7.00 - 12.00 Uhr ()	7.30 - 12.30 Uhr ()	
bis 35. St. / Woche max. 7 Std. täglich ohne Mittagsbetreuung	7.00 - 12.00 Uhr 14.00 - 16.00 Uhr ()	7.30 - 12.30 Uhr 14.00 - 16.00 Uhr ()	
bis 35. St. / Woche	7.00 - 14.00 Uhr ()	7.30 - 14.30 Uhr ()	
bis 45. St. / Woche zzgl. verpflichtender Beitrag zu einem Essen.	7.00 - 16.00 Uhr ()	7.30 - 16.30 Uhr ()	Ergänzend bis 18.00 Uhr* ()

*) Bedarf muss nachgewiesen werden.

Mein Kind ist behindert oder von einer wesentlichen Behinderung bedroht: (bitte ankreuzen)

ja nein

Ich bin damit einverstanden, dass die hier abgefragten Daten auf der Grundlage des § 12 Kinderbildungsgesetz (KiBiz) gespeichert und ausgewertet werden dürfen.

Datum

.....
 Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten

Sehr geehrte Eltern,

am 01.08.2013 tritt der Rechtsanspruch auch für Kinder von 1 bis 3 Jahren in Kraft. Dazu sind im Kreis Euskirchen seitens der Träger von Kindertageseinrichtungen, der kreisangehörigen Städte und Gemeinden sowie des Kreises Euskirchen erhebliche Anstrengungen unternommen worden, ein möglichst bedarfsgerechtes Angebot vorhalten zu können. Insbesondere die Betreuung von Kindern unter 3 Jahren sowie bis zu 45 Stunden machen es erforderlich, dass in den Gruppen statt 25 Kindern lediglich 20 Kinder betreut werden können.

Leider kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht ausgeschlossen werden, dass es in manchen Kindertagesstätten oder manchen Ortsgebieten zu einer Nachfrage kommt, die es erforderlich machen kann, das vorhandene Betreuungsangebot vorerst so zu gestalten, dass es möglichst vielen Eltern und Kindern zugute kommt.

Aus diesem Grunde möchten wir mit diesem Fragebogen von Ihnen Angaben erhalten, die es den Trägern von Kindertageseinrichtungen und dem Kreis Euskirchen ermöglicht, einerseits dem Rechtsanspruch zu genügen und andererseits zu erreichen, dass die Vereinbarkeit von Familie und Beruf im Kreis Euskirchen möglichst optimal gewährleistet ist.

Wir werden dabei selbstverständlich bemüht sein, auch Betreuungswünsche zu erfüllen, für die keine besonderen Gründe vorliegen, wo immer dies möglich ist.

Sie werden dann bis spätestens März 2013 eine Rückmeldung erhalten, wie das konkrete Betreuungsangebot für Ihr Kind ausgestaltet ist.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Fragebogen zum Betreuungsbedarf von 45 Stunden oder zur U 3-Betreuung

Für mein/unser Kind, geboren am,
beantrage/n ich/wir zum 01.08.2013

- eine Betreuungszeit von 45 Wochenstunden in der KiTa
- eine U 3-Betreuung (25, 35 oder 45 Wochenstunden) in der KiTa

Folgende Gründe führen zu einem Bedarf:

- | | |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Vater ist berufstätig <input type="checkbox"/> | Mutter ist berufstätig <input type="checkbox"/> |
| (Umfang der Berufstätigkeit:Stunden) | (Umfang der Berufstätigkeit:Stunden) |
| Vater wird Arbeit aufnehmen <input type="checkbox"/> | Mutter wird Arbeit aufnehmen <input type="checkbox"/> |
| Vater ist Arbeit suchend <input type="checkbox"/> | Mutter ist Arbeit suchend <input type="checkbox"/> |
| Vater geht zur Schule oder ist in Berufsausbildung <input type="checkbox"/> | Mutter geht zur Schule oder ist in Berufsausbildung <input type="checkbox"/> |
| Vater erhält Leistungen nach SGB II („Hartz IV“) und nimmt an einer Maßnahme/Schulung teil <input type="checkbox"/> | Mutter erhält Leistungen nach SGB II („Hartz IV“) und nimmt an einer Maßnahme/Schulung teil <input type="checkbox"/> |

Falls ein Elternteil alleinerziehend ist, sind die Angaben nur für diesen erforderlich.

Das Kind wird allein erzogen vom Vater von der Mutter

Die Ganztagsbetreuung ist notwendig aus folgendem anderen Grund:

Die Richtigkeit dieser Angaben wird hiermit bestätigt.

.....
(Ort, Datum)

.....
(Unterschrift beider Eltern)

Fragebogen zur Erfassung des Betreuungsbedarfes ab dem 01.08.2013

Kinder, die bereits eine Tageseinrichtung besuchen.

Name und Anschrift der Kindertageseinrichtung, wo Ihr Kind betreut wird:

_____ (Name) _____ (Anschrift)

Name und Anschrift der / des Erziehungsberechtigten, wo das Kind wohnt

<u>Vorname der Mutter</u>	<u>Name der Mutter</u>	<u>E-Mail</u>
<u>Wohnort/Ortsteil</u>	<u>Straße</u>	<u>Telefon</u>

<u>Vorname des Vaters</u>	<u>Name des Vaters</u>	<u>E-Mail</u>
<u>Wohnort/Ortsteil</u>	<u>Straße</u>	<u>Telefon</u>

Name und Geburtsdatum des Kindes:

_____ geb. am _____ besucht bereits den Kindergarten.
 (Name, Vorname)

gewünschter Betreuungsumfang: (bitte ankreuzen)

(Hinweis: Die Höhe der ab dem 01.08.2013 zu zahlenden Elternbeiträge entnehmen Sie bitte beiliegendem Informationsblatt.)

Zeiten wöchentl. Betreuungszeit			
bis 25. St. / Woche max. 5 Std. täglich	7.00 - 12.00 Uhr ()	7.30 - 12.30 Uhr ()	
bis 35. St. / Woche max. 7 Std. täglich ohne Mittagsbetreuung	7.00 - 12.00 Uhr 14.00 - 16.00 Uhr ()	7.30 - 12.30 Uhr 14.00 - 16.00 Uhr ()	
bis 35. St. / Woche	7.00 - 14.00 Uhr ()	7.30 - 14.30 Uhr ()	
bis 45. St. / Woche zzgl. verpflichtender Beitrag zu einem Essen.	7.00 - 16.00 Uhr ()	7.30 - 16.30 Uhr ()	Ergänzend bis 18.00 Uhr* ()

*) Bedarf muss nachgewiesen werden.

Mein Kind ist behindert oder von einer wesentlichen Behinderung bedroht: (bitte ankreuzen)

ja nein

Ich bin damit einverstanden, dass die hier abgefragten Daten auf der Grundlage des § 12 Kinderbildungsgesetz (KiBiz) gespeichert und ausgewertet werden dürfen.

Datum

.....
 Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten

Sehr geehrte Eltern,

am 01.08.2013 tritt der Rechtsanspruch auch für Kinder von 1 bis 3 Jahren in Kraft. Dazu sind im Kreis Euskirchen seitens der Träger von Kindertageseinrichtungen, der kreisangehörigen Städte und Gemeinden sowie des Kreises Euskirchen erhebliche Anstrengungen unternommen worden, ein möglichst bedarfsgerechtes Angebot vorhalten zu können. Insbesondere die Betreuung von Kindern unter 3 Jahren sowie bis zu 45 Stunden machen es erforderlich, dass in den Gruppen statt 25 Kindern lediglich 20 Kinder betreut werden können.

Leider kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht ausgeschlossen werden, dass es in manchen Kindertagesstätten oder manchen Ortsgebieten zu einer Nachfrage kommt, die es erforderlich machen kann, das vorhandene Betreuungsangebot vorerst so zu gestalten, dass es möglichst vielen Eltern und Kindern zugute kommt.

Aus diesem Grunde möchten wir mit diesem Fragebogen von Ihnen Angaben erhalten, die es den Trägern von Kindertageseinrichtungen und dem Kreis Euskirchen ermöglicht, einerseits dem Rechtsanspruch zu genügen und andererseits zu erreichen, dass die Vereinbarkeit von Familie und Beruf im Kreis Euskirchen möglichst optimal gewährleistet ist.

Wir werden dabei selbstverständlich bemüht sein, auch Betreuungswünsche zu erfüllen, für die keine besonderen Gründe vorliegen, wo immer dies möglich ist.

Sie werden dann bis spätestens März 2013 eine Rückmeldung erhalten, wie das konkrete Betreuungsangebot für Ihr Kind ausgestaltet ist.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Fragebogen zum Betreuungsbedarf von 45 Stunden oder zur U 3-Betreuung

Für mein/unser Kind, geboren am,
beantrage/n ich/wir zum 01.08.2013

- eine Betreuungszeit von 45 Wochenstunden in der KiTa
- eine U 3-Betreuung (25, 35 oder 45 Wochenstunden) in der KiTa

Folgende Gründe führen zu einem Bedarf:

- | | |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Vater ist berufstätig <input type="checkbox"/> | Mutter ist berufstätig <input type="checkbox"/> |
| (Umfang der Berufstätigkeit:Stunden) | (Umfang der Berufstätigkeit:Stunden) |
| Vater wird Arbeit aufnehmen <input type="checkbox"/> | Mutter wird Arbeit aufnehmen <input type="checkbox"/> |
| Vater ist Arbeit suchend <input type="checkbox"/> | Mutter ist Arbeit suchend <input type="checkbox"/> |
| Vater geht zur Schule oder ist in Berufsausbildung <input type="checkbox"/> | Mutter geht zur Schule oder ist in Berufsausbildung <input type="checkbox"/> |
| Vater erhält Leistungen nach SGB II („Hartz IV“) und nimmt an einer Maßnahme/Schulung teil <input type="checkbox"/> | Mutter erhält Leistungen nach SGB II („Hartz IV“) und nimmt an einer Maßnahme/Schulung teil <input type="checkbox"/> |

Falls ein Elternteil alleinerziehend ist, sind die Angaben nur für diesen erforderlich.

Das Kind wird allein erzogen vom Vater von der Mutter

Die Ganztagsbetreuung ist notwendig aus folgendem anderen Grund:

Die Richtigkeit dieser Angaben wird hiermit bestätigt.

.....
(Ort, Datum)

.....
(Unterschrift beider Eltern)

Information Ihres Servicebüros für Steuern und Gebühren

Zusätzliche Papiersammlung in den Ortsteilen Oberelvenich und Niederelvenich

Am **15. Dezember 2012** findet eine **zusätzliche Papiersammlung** in den Ortsteilen Oberelvenich und Niederelvenich statt. Dieser Termin ist nicht im Abfuhrplan ausgedruckt. Bitte stellen Sie das Altpapier rechtzeitig, bis spätestens 06.00 Uhr am Abfuhrtag, zur Abholung bereit.

Ihr Servicebüro für Steuern und Gebühren

Neubaugelbiet „Am Kopmann II“

Der Bebauungsplan Nr. 34/3 „Bürvenich – Am Kopmann II“ hat inzwischen Rechtskraft erlangt.

Die Stadtentwicklungsgesellschaft Zülpich mbH & Co.KG (SEZ) plant die Erschließung und Vermarktung des Neubaugelbietes, sobald sich in ausreichender Zahl Kaufinteressenten für die 14 Baugrundstücke des 1. Bauabschnittes gefunden haben.

Die Lage und der Zuschnitt der Grundstücke kann dem beigefügten Übersichtsplan entnommen werden.



Interessenten melden sich im Rathaus bitte bei folgendem Ansprechpartner:
Herr Hubo, Markt 21, 53909 Zülpich, Tel.: 02252-52261,
E-Mail: SEZ@stadt-zuelpich.de

**PORSCHEN
& BERGSCH**
Mediendienstleistungen
Druckerei & Agentur & Verlag
Am Roßpfad 8 • 52399 Merzenich
Tel. (0 24 21) 7 39 12 • Fax (0 24 21) 7 30 11
info@porschen-bergsch.de • www.porschen-bergsch.de

*Ideen,
die
beeindrucken!*

ACHTUNG!!! TERMINE AMTSBLATT 2012

Wichtig für alle Schulen, Vereine und sonstige Institutionen

Gerne nehmen wir Ihre Mitteilungen in das Amtsblatt der Stadt Zülpich auf. Wir möchten Sie jedoch bitten, bis zum jeweiligen Redaktionsschluss Ihre Unterlagen bei der u.a. Adresse einzureichen. Der **Redaktionsschluss** ist jetzt immer **dienstags** (statt wie bisher mittwochs). Unterlagen die nach diesem Termin eingehen, können leider keine Berücksichtigung finden und werden, falls möglich, für die nachfolgende Ausgabe verwendet.

Damit Ihre Berichte optimal verarbeitet werden können bitten wir Sie, Ihre Texte in Datei-Form (**Microsoft Word oder PDF-Format**) zu senden.

Fotos können nur in digitaler Form berücksichtigt werden, diese müssen im Dateiformat jpg beigefügt sein. Es wird gebeten, Fotos, die in einer **Word-Datei** eingebettet sind, nochmals gesondert als **JPG-Datei** beizufügen. Diese Datei können Sie per **E-Mail** an die Stadtverwaltung senden, wobei die Gesamtgröße der E-Mail nicht über **4 MB** liegen darf. Ansonsten bitten wir Sie, Ihre Informationen in getrennten Mails uns zuzuleiten.

Die Redaktion behält sich für den Abdruck die Auswahl der jeweiligen Berichte und Termine vor.

Ihre Mitteilungen können zu den unten angegebenen Terminen eingesandt oder abgegeben werden: Stadtverwaltung Zülpich, Frau Havenith, Zimmer 132, Telefon: 02252 / 52 – 211, E-Mail: amtsblatt@stadt-zuelpich.de

Redaktionsschluss Erscheinungsdatum

04.12.2012 14.12.2012

Änderungen vorbehalten!!!

Das Standesamt informiert

Im Jahr 2013 bietet sich wieder die Möglichkeit in Zülpich auch an einem Samstag standesamtlich zu heiraten. Die Eheschließungen finden grundsätzlich in der „Bürgerbegegnungsstätte Martinskirche“ statt. Für diese Eheschließungen sind folgende Termine reserviert.

19. Januar 2013	27. Juli 2013
16. Februar 2013	31. August 2013
16. März 2013	28. September 2013
27. April 2013	12. Oktober 2013
25. Mai 2013	30. November 2013
29. Juni 2013	14. Dezember 2013

Die Eheschließungen an diesen Samstagen beschränken sich auf die Vormittagsstunden.

Für die Vornahme der Eheschließungen außerhalb der üblichen Öffnungszeiten des Standesamtes (Samstagscheschließung) wird eine zusätzliche Gebühr i. H. v. 66,00 € erhoben.

Für die Beantwortung weiterer Fragen stehen Ihnen Frau Pick, Tel. 02252/52-223 oder Herr Schmitz, Tel. 02252/52-224 zur Verfügung.

Sprechtag des Bürgermeisters

Als Bürgermeister der Stadt Zülpich ist es mir ein persönliches Anliegen, für die Bürgerinnen und Bürger stets ein offenes Ohr zu haben. Daher werden in regelmäßigen Abständen Sprechstunden durchgeführt, in denen Sie sich mit Ihren Ideen, Wünschen und Anliegen direkt an mich wenden können.

Mein erster Sprechtag im neuen Jahr findet statt am **Donnerstag, den 17. Januar 2013, von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus in Enzen, Pfarrer-Funke-Straße.**

Wenn Sie den Bürgermeistersprechtag in Anspruch nehmen möchten, können Sie sich bereits vorher telefonisch im Vorzimmer des Bürgermeisters, Markt 21, (Altbau, I. Etage), bei Frau Havenith, Telefon 52-211, anmelden.

Erfahrungsgemäß sind die Bürgermeistersprechstunden gut besucht. Um die Gesprächszeit optimal nutzen zu können, ist es sinnvoll, bereits bei der Anmeldung über das Thema zu informieren.

Ich freue mich auf Ihren Besuch.

Ihr

Albert Bergmann
Bürgermeister

In eigener Sache (Werbeschaltungen)

Werte Leserinnen und Leser,

nach der Neuerscheinung der Bürgerbroschüre der Stadt Zülpich, die Dank der vielen Inserenten wieder möglich war, wird die Stadt Zülpich von Gewerbetreibenden und Geschäftsleuten immer wieder informiert, dass sie von Firmen bezüglich Werbeschaltungen in sogenannten „Bürgerinformationsbroschüren“ oder Branchenbücher angesprochen werden.

Die Stadt Zülpich stellt in diesem Zusammenhang klar, dass solche Broschüren oder Bücher zurzeit nicht mit Unterstützung der Kommune aufgelegt werden. Wenn solche Infobroschüren mit Unterstützung der Stadt Zülpich aufgelegt werden, wird

- entweder im Amtsblatt der Stadt Zülpich hierauf hingewiesen,
- der Außendienstmitarbeiterin oder dem Außendienstmitarbeiter ein entsprechendes Empfehlungsschreiben der Stadt Zülpich mitgegeben
- oder vorab ein entsprechendes Informationsschreiben zugestellt.

Sollten Sie im Zweifelsfall Fragen haben, so können Sie sich gerne an den Mitarbeiter der Stadt Zülpich, Herrn Uwe Kleinert, ukleinert@stadt-zuelpich.de, Tel. 52-255 wenden.

Ihr Albert Bergmann
Bürgermeister

Baustellensituation in Zülpich

Wie aus dem beigefügten Übersichtsplan ersichtlich ist, werden in der Innenstadt von Zülpich aktuell folgende Baumaßnahmen realisiert:



Kreisverkehr Münstertor / Münstertorvorplatz (Gardeplatz) (siehe Übersichtsplan Ziffer 2)

Die Bauarbeiten sind zwischenzeitlich abgeschlossen. Die Beet- und Grünanlagen werden noch in diesem Jahr bepflanzt bzw. umgebaut.

Umbau Marktplatz einschl. Umfahrung (siehe Übersichtsplan Ziffer 3)

Die Arbeiten am Marktplatz sind abgeschlossen.

Umbau Gasthausberg/ Mühlenberg/ Burg- und Kirchplatz/Guinbertstraße (siehe Übersichtsplan Ziffer 4)

Die Straßenbauarbeiten Mühlenberg sind abgeschlossen.

Zurzeit laufen die abschließenden Arbeiten im Bereich Kirchplatz. Dieser wird Ende der 46. KW asphaltiert.

Der Ausbaubereich Burgplatz wird in der 47. und 48. KW für den Verkehr gesperrt, so dass auch dort die abschließenden Arbeiten durchgeführt werden können.

Die Freitreppe zur Burgplaza wird in der 46. KW fertiggestellt.

Im Frühjahr 2013, bedingt durch die Witterung, wird noch die Abschlussbeschichtung auf den Asphaltbelag aufgebracht. Dieser soll die optische Wirkung einer wassergebundene Decke vermitteln.

Kanalbaumaßnahme Bonner Straße und Chlodwigstraße (siehe Übersichtsplan Ziffer 5)

Die Kanalbaumaßnahme wird unter Aufrechterhaltung des Verkehrs mit einer Baustellensignalanlage durchgeführt.

Die Kanalbaumaßnahme in der Bonner Straße wird Ende November abgeschlossen. Der Deckenschluss erfolgt provisorisch, da im Frühjahr 2013 mit dem Straßenausbau begonnen wird.

Hiernach erfolgen noch Kanalbauarbeiten in der Chlodwigstraße. Für den Durchgangsverkehr haben diese Arbeiten jedoch keine Bedeutung.

Umbau Bonner Straße

Die Planungsarbeiten für die Straßenbauarbeiten sind abgeschlossen. Die Ausschreibung wird kurzfristig erfolgen. Der Baubeginn wird im Frühjahr 2013 erfolgen. Die Bauzeit wird insgesamt auf ca. 7 Monate angesetzt.

Kanalbau Geicher Gasse (siehe Übersichtsplan Ziffer 5)

Die Kanalbaumaßnahme in der Geicher Gasse werden in der 47. KW abgeschlossen.

Die Stadt Zülpich wird weiterhin in jedem Amtsblatt und im Internet unter www.zuelpich.de <Hauptmenü> <Baustellenübersicht> über anstehende Entwicklungen informieren.

Reservistenkameradschaft Zülpich im Einsatz für den Volksbund

Wie auch in den vorangegangenen Jahren, haben Vertreter der Reservistenkameradschaft Zülpich an Allerheiligen auf dem Zülpicher Friedhof Spenden für die Arbeit des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge entgegen genommen.

Allein an diesem Tag konnte die stolze Summe von 435,96 € gesammelt werden. Damit wurde das Vorjahresergebnis deutlich übertroffen. An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank allen Spendern und den Vertretern der Reservistenkameradschaft. Es ist nicht selbstverständlich, sich an einem Feiertag in den Dienst einer guten Sache zu stellen.



V. l. n. r.: Rene Zander (Major d. R.), Ulf Hürtgen (Vorsitzender des Volksbund-Ortsverbandes), Dirk Wagner (Feldwebel d. R.), Frank Bung (Hauptfeldwebel d. R.), Rolf Zander (Stabsgefreiter d. R.). Des Weiteren haben gesammelt: Thomas Hübner und Alfred Elkes (beide Hauptfeldwebel d. R.).

JENS VAN JÜCHEMS RECHTSANWALT

Tätigkeitsschwerpunkte:

Familienrecht
Zivilrecht
Arbeitsrecht

Schumacher Straße 10-12
53909 Zülpich
RavanJuechems@t-online.de
(in der Fußgängerzone Nähe Markt)

Telefon: (0 22 52) 50 04
Telefax: (0 22 52) 83 45 55
www.ravanjuechems.de

Fantasy

Geschenke
zu Weihnachten!

Set inkl.
4 Fotos 4 x 6 cm
2 Fotos 10 x 15 cm
1 Foto 15 x 20 cm
1 Foto 40 x 60

nur **99,-**
statt 129,-
Sie sparen 30,-!

Foto
Gülden

Schumacherstr. 16
53909 Zülpich
Tel 0 22 52 / 75 02
Fax 0 22 52 / 8 11 83
www.fotoguelden.de

Politik meets Fastelovend

Einer alten Tradition folgend, konnten am 08.11.2012 Bürgermeister Albert Bergmann und Öllege Präsident Günter Esser den Ratsmitgliedern in der Bürgerbegegnungsstätte Martinskirche den designierten Prinzen, Gerd I., vorstellen.



Im Alter von 4 x 11 Jahren wird Gerd Wallraff als Gerd I. das närrische Volk in Zülpich regieren. Als Spross einer jecken Familie, sein Vater war über 20 Jahre Präsident der Hovener Jungkarnevalisten, seine Schwester war Mariechen der Prinzengarde, nimmt er als aktueller Präsident der Hovener Jungkarnevalisten das Zepfer in die Hand.

Nachdem Günter Esser dem scheidenden Prinzen Achim I. (Hoch) für eine tolle Session gedankt hatte, stellte er den neuen Prinzen kurz vor und ließ die Prinzen- und Prinzengarde unterzeichnen. Anschließend ließ Prinzenführer Oliver Hohn den Werdegang des Prinzen in einem kurzweiligen Lichtbildvortrag Revue passieren.



Dann übernahm Bürgermeister Bergmann das Wort und sagte auch seitens Rat und Verwaltung dem neuen Prinzen die volle Unterstützung zu. Insbesondere, da seine Prinzessin, Silvia Wallraff, die stellvertretende Bürgermeisterin ist. Es wurde sogar gemutmaßt, dass in dieser Session aufgrund dieser Konstellation der Schlüssel zum Rathaus schneller in die Verfügungsgewalt des Prinzen gelangen wird.

Der Bürgermeister wünschte dem Prinzen für die weitere Session alles Gute insbesondere für seinen nächsten großen Schritt, der offiziellen Prinzenproklamation, die am 24. November im „Forum Zülpich“ stattfinden wird.

Gemeinden Blankenheim und Nettersheim werden Gesellschafter der Nordeifel Tourismus GmbH



Die Gesellschafterversammlung der Nordeifel Tourismus GmbH hat in ihrer Sitzung am 05. November 2012 den Beitritt der beiden Gemeinden Blankenheim und Nettersheim ab dem 1. Januar 2013 beschlossen. Der Beitritt und die damit notwendige Änderung des Gesellschaftervertrags wurden in der Sitzung durch den Notar Dr. Thubauville aus Schleiden vorgenommen.

„Da im Jahr 2012 bereits Dienstleistungsverträge mit beiden Kommunen bestanden haben, konnten sich die neuen Gesellschafter schon einmal ein Bild von der Arbeit der Nordeifel Tourismus GmbH machen“, so Landrat Günter Rosenke als Vorsitzender der Gesellschafterversammlung der Nordeifel Tourismus GmbH.

Konkret wird die Nordeifel Tourismus GmbH Aufgaben wie die gesamte Produktentwicklung gemäß der Produktelinien „Nordeifel Aktiv“, „Nordeifel Familien Spaß“ und „Nordeifel Höhepunkte“ sowie das Binnen- und Außenmarketing übernehmen. Gleiches gilt für den Vertrieb unter anderem über den zentralisierten Prospektversand und das betriebliche Qualitätsmanagement wie beispielsweise die DTV-Klassifizierung von Ferienwohnungen und Privatzimmern.

Im Zuge der Weiterentwicklung der Nordeifel Tourismus GmbH als Tourismus-Service-Center (TSC) der Stufe III werden darüber hinaus weitere back-office-Aufgaben wie die Koordination der Tourist-Informationen mit dem Ziel der stetigen Professionalisierung bis zum Jahr 2015 und Marketing/PR-Arbeit für lokale Veranstaltungen und Infrastruktureinrichtungen erbracht.

„Dadurch ergeben sich spürbare Synergieeffekte und eine deutlich gestiegene Aufmerksamkeit bei potenziellen Gästen“, begründet Bürgermeister Hartmann, Gemeinde Blankenheim, den Beitritt zur Nordeifel Tourismus GmbH.

Sein Amtskollege Wilfried Pracht aus Nettersheim ergänzt, dass sich die gute Zusammenarbeit mit der Nordeifel Tourismus GmbH bereits in den Angebotsgruppen Erft-Radweg und Römerkanal-Wanderweg gezeigt hat.

Nach wie vor gilt bei allen Entwicklungen, dass die Nordeifel Tourismus GmbH auch weiterhin offen ist, weitere Gesellschafterkommunen aus dem Kreisgebiet Euskirchen aufzunehmen.

Ebenso wurden bei der Gesellschaftsversammlung die beiden stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Der Vorsitzende Landrat Günter Rosenke freut sich, dass er zukünftig von Bürgermeister Rudolf Westerburg (Gemeinde Hellenthal) als stellvertretendem Vorsitzenden und von Bürgermeister Herbert Radermacher (Gemeinde Kall) als zweiten stellvertretendem Vorsitzenden unterstützt wird.

Weitere Informationen

Nordeifel Tourismus GmbH, Bahnhofstraße 13, 53925 Kall, Telefon: 02441 / 99 457 -0, Telefax: 02441 / 99 457 -29, E-Mail: info@nordeifel-tourismus.de
www.nordeifel-tourismus.de

www.facebook.com/nordeifel-tourismus **Werden Sie Fan!**

Nordeifel Tourismus GmbH und STARTERCENTER NRW

im Kreis Euskirchen bieten am 19.12.2012 den letzten Beratungstag für Existenzgründer / -innen von touristischen Übernachtungsbetrieben im Jahr 2012 an

Die Tourismusbranche ist sehr stark vom Wandel geprägt. So hören zahlreiche touristische Übernachtungsbetriebe in den nächsten Jahren auf und stellen ihren Betrieb ein. Oftmals weil ein Nachfolger fehlt. Parallel dazu überlegen Haus- und Wohnungseigentümer, ihre bislang privat genutzten Immobilien, zukünftig an Gäste zu vermieten. Im Rahmen beider Entwicklungen – Betriebsnachfolge und Existenzgründung – ergeben sich zahlreiche Fragen und ein großer Beratungsbedarf auf dem Weg in die Selbständigkeit.

Darauf reagieren die Verantwortlichen jetzt in der Nordeifel und wiederholen das gut angenommene Angebot aus dem Vorjahr. Mit dem ganztägigen Beratungstag am 19.12.2012 für Existenzgründer / -innen von touristischen Übernachtungsbetrieben bietet die Nordeifel Tourismus GmbH in Zusammenarbeit mit dem STARTERCENTER NRW im Kreis Euskirchen, die Möglichkeit, potenzielle Betreiber von Übernachtungsbetrieben (privat oder gewerblich) über wichtige Grundlagen bei der Existenzgründung und die ersten Schritte zu informieren.

Der Beratungstag findet statt von 9:00 Uhr – 16:00 Uhr in der Geschäftsstelle der Nordeifel Tourismus GmbH. Eine Anmeldung für die rund einstündige Einzelgesprächsstunde ist erforderlich. Weitere Informationen liefert ein Flyer, der kostenlos bei der Nordeifel Tourismus GmbH, dem STARTERCENTER NRW im Kreis Euskirchen sowie auf www.nordeifel-tourismus.de angefordert werden kann.

Weitere Informationen und Anmeldung zum Beratungstag

Nordeifel Tourismus GmbH, Bahnhofstr. 13, 53925 Kall, Tel.: 02441/99457-0, schmidder@nordeifel-tourismus.de www.nordeifel-tourismus.de
STARTERCENTER NRW im Kreis Euskirchen, Kreis Euskirchen, Jülicher Ring 32, 53879 Euskirchen, Tel.: 02251/15-113, claudia.albold@kreis-euskirchen.de, www.kreis-euskirchen.de

Fahrt zum Modezentrum **Nettersheim**
Dienstag, 18. Dezember 2012

Abfahrt ab Zülpich
Hotel Europa, 12.30 Uhr,
weitere Orte auf Anfrage
Rückfahrt ca. 17.30 Uhr

14,00 €
pro Person
inkl. Kaffeegedeck



THELEN REISEN

Markt 13 · 53909 Zülpich
Telefon: 022 52/24 16 · Telefax: 022 52/8 13 35
E-Mail: thelen-reisen@t-online.de

VERANSTALTUNGSKALENDER vom 23.11. bis 14.12.2012

Verein/Institution	Veranstaltungsort	Bezeichnung der Veranstaltung	Datum	Beginn	Einlass/Ende
Kirchenchor St. Peter, Chorschola Zülpich	Zülpich, St.Peter	Cäcilienfest	24.11.12	17:00 Uhr	
Dorfgemeinschaft Rövenich gegr. 1985	Schützenhalle Rövenich	Dankeschön Frühstück	25.11.12	10:00 Uhr	
Zülpicher Geschichtsverein	Zülpich, in und an der Landesburg	Adventsmarkt	01.12.2012 u. 02.12.2012		
St. Peter Zülpich	Zülpich	Adventsbeiern	01.12.12	18:00 Uhr	
Römerthermen Museum der Badekultur Zülpich	Andreas-Broicher-Platz 1, Zülpich	Adventsmarkt mit vielen Attraktionen	01.12. u. 02.12.2012	11:00 Uhr	bis 18:00 Uhr
Römerthermen Museum der Badekultur Zülpich	Andreas-Broicher-Platz 1, Zülpich	Führung- 2000 Jahre Badekultur	02.12.12	15:00 Uhr	
Römerthermen Museum der Badekultur Zülpich	Andreas-Broicher-Platz 1, Zülpich	Sonderausstellung "Badetag im Kleinformat-Puppenbadestuben aus 100 Jahren"	vom 01.12.2012 bis 03.03.2013		
SV Sinzenich	Sportplatz Sinzenich	Weihnachtsmarkt	02.12.12		
Briefmarkenfreunde & Münzsammler Zülpich e.V. 1982	Frankengymnasium Zülpich	Tauschtreffen	02.12.12	10:00 Uhr	
Zülpicher Geschichtsverein	Zülpich, in und an der Landesburg	Adventsmarkt	02.12.12		
St. Peter Zülpich	Zülpich	Adventsbeiern	02.12.12	12:00 Uhr	
ZWAR Zwischen Arbeit und Ruhestand	Kath. Pfarrzentrum, Raum Sebastianus, Zülpich	Treffen ZWAR	06.12.12	16:00 Uhr	
Dorfgemeinschaft Rövenich gegr. 1986	Schützenhalle Rövenich	Kinder-Nikolaus	08.12.12	15:00 Uhr	
Kirchenchor St. Peter, Zülpich	Zülpich, GZZ	Adventssingen	08.12.12	15:00 Uhr	
Dorfgemeinschaft Rövenich gegr. 1987	Schützenhalle Rövenich	Senioren Kaffee	09.12.12	15:00 Uhr	
Großer Kinderchor St. Peter	Zülpich, GZZ	Adventssingen	10.12.12	16:30 Uhr	

Terminanmeldungen für den Veranstaltungskalender 2013

Um die städtischen Veranstaltungen rechtzeitig mit den Veranstaltungen aller Vereine und sonstiger Institutionen koordinieren zu können, bitten wir, alle geplanten und bereits terminierten Veranstaltungen im Jahr 2013 per E-Mail an amtsblatt@stadt-zuelpich.de bis zum 01. Dezember 2012 mitzuteilen.

Um folgende Angaben wird gebeten:

Veranstalter Veranstaltung Datum von Datum bis Ort.....

Zur Verbesserung der Kommunikation teilen Sie uns bitte zusätzlich folgende Informationen mit: Anschrift des Vereins oder Institution, Ansprechpartner, Telefon-Nr., Fax-Nr., E-Mail-Adresse.

Dieser Kalender wird im Internet unter www.zuelpich.de sowie im betreffenden Amtsblatt veröffentlicht.

Terminkalender 2013 auf der Homepage der Stadt Zülpich

Auf der Homepage der Stadt Zülpich besteht schon seit mehreren Jahren ein Veranstaltungskalender. In diesem können Vereine und Institutionen ihre Termine veröffentlichen. Schon seit einigen Jahren besteht die Möglichkeit selber Einträge im Terminkalender der städtischen Homepage www.zuelpich.de vorzunehmen.

Hierzu ist es erforderlich, sich auf unserer Partnerseite www.zuelpich.net anzumelden, um dann dort über „Termin eintragen“ in die Eingabemaske für neue Termine zu gelangen.

Hier sollte die Option „Diesen Termin auch auf der Internetseite der Stadt veröffentlichen“ schon standardmäßig aktiviert sein (dies aber bitte kontrollieren). Nach Eingabe und Absenden des Termins wird dieser zuerst auf www.zuelpich.net veröffentlicht und eine Kopie des Datensatzes an die Internetredaktion von www.zuelpich.de geschickt. Dieser Termin wird dann nach Prüfung frei geschaltet und erscheint nun auch im Terminkalender auf der Seite der Stadt Zülpich.

Wenn Sie Änderungen an Ihrem Termin vornehmen bzw. löschen wollen, können Sie dies bei www.zuelpich.net unter dem Menüpunkt „Termine verwalten“. Diese Verfahrensweise bietet gegenüber der bisherigen Vorgehensweise die Vorteile, dass die Termine mit umfangreicheren Infos bestückt werden können und die Aktualität einfacher gewährleistet werden kann. Weiterhin sind diese Veranstaltungen dann dauerhaft zur Einsicht freigegeben.

Sollten Fragen hierzu bestehen, können Sie sich gerne an Herrn Hübner, Tel. (02252/52-301, thuebner@stadt-zuelpich.de) wenden.

Schiedsfrauen für den Schiedsamtbezirk Zülpich

Schiedsfrau:

Frau Ingeborg Mahnke

In den Auen 12 b, 53909 Zülpich-Schwerfen, Tel.-Nr. 02252/3930

Stellvertretende Schiedsfrau (nur im Vertretungsfall):

Frau Elke Mührer

Nidegener Straße 16, 53909 Zülpich

Weihnachtskistenaktion der Zülpicher Tafel

Auch dieses Jahr wieder eine besondere Bescherung

Viele Menschen kommen zur Ausgabestelle der Zülpicher Tafel. Für die Menschen, die Hilfe bei der Tafel suchen, ist es am Ende eines Monats finanziell sehr eng - auch im Dezember. Und dann spürt man das zu Weihnachten besonders.

Hier will die Zülpicher Tafel – wie auch die benachbarten Tafeln – auch dieses Jahr wieder mit einer besonderen Aktion helfen und eine kleine zusätzliche „Bescherung“ für die Betroffenen durchführen. Dazu rufen wir alle Mitbürger auf:

Packen Sie eine Weihnachtskiste!

Sie soll ein Geschenk sein: Für eine große oder eine kleine Familie, für eine Einzelperson. Enthalten soll sie vor allem haltbare Lebensmittel, die im weitesten Sinne für die Zubereitung eines Weihnachtsessens zu verwenden sind.

Grundsätzlich ist alles geeignet, was im Laden außerhalb der Kühlung angeboten wird. Beispiele dafür sind:

- Rotkohl/Sauerkraut im Glas/ Dose, Erbsen und Möhren in der Dose, Konserven aller Art
- Klöße aus der Packung, Reis, Nudeln, Öl
- Backzutaten (Mehl, Zucker, Margarine, Mandel, Nüsse, Rosinen usw.)
- Kaffee und Tee, H-Milch, Säfte
- Schokolade, Kekse, Pralinen, Marzipan, Lebkuchen usw.
- Würstchen im Glas, Schinken oder Käse (vakuumverpackt und nicht kühlpflichtig)

Vielleicht auch ein kleines Geschenk, ein Spielzeug, etwas zum Basteln, Baum-schmuck, Körperpflegemittel, Weihnachtsdekoration...

Lassen Sie ihrer Fantasie freien Lauf!

MÖRCHEN IMMOBILIEN GmbH

Immobilienverband Deutschland IVD

- Verkauf
- Vermietung
- Wertgutachten

50374 Erftstadt-Lechenich · Klosterstr. 14

☎ 02235/799 822 · 📠 0172/2 51 51 70

www.moerchenimmo.de · info@moerchenimmo.de



Die Empfänger freuen sich bestimmt auch, wenn die Verpackung etwas weihnachtlich aussieht oder sogar eine Grußkarte enthalten ist. Lassen Sie die Kiste bitte offen und einsehbar, damit wir erkennen können, welche Kisten für kleine oder größere Familien, mit und ohne Kinder geeignet sind. Wählen Sie die Kiste nicht zu klein, damit sie noch gut zu transportieren ist (z. B. Bananenkiste).

Und so funktioniert die Aktion:

+ **Annahme:** Bringen Sie Ihre Kiste am Montag, dem 10. Dezember 2012 zwischen 10.00 und 18.00 Uhr in die Bürgerbegegnungsstätte Martinskirche, Normannengasse

+ **Ausgabe:** Am Dienstag dem 11. Dezember 2012 werden die Kisten zwischen 15.00 und 18.00 Uhr in der Bürgerbegegnungsstätte Martinskirche, Normannengasse auch verteilt.

Einladungen sind dazu neben allen Tafelkunden auch diejenigen, die sonst nicht zur Tafel kommen, aber ALG II oder Wohngeld beziehen oder ähnlich wenig Geld zur Verfügung haben (Bitte Tafelausweis oder amtlichen Bescheid mitbringen).

Weitere Fragen beantworten wir gern. Falls Sie Probleme mit den genannten Terminen haben rufen Sie uns an. Telefon: 02252-837055; E-Mail: tafel@zuelpich.de
Wir hoffen auf zahlreiche Teilnahme an der Aktion „Packen Sie eine Weihnachtskiste“ unter dem Motto

„Fröhliche Weihnachten für alle“

Spiel und Spaß und Zivilcourage

Warum sich junge Leute heute im Jugendrotkreuz engagieren – Im Zülpicher Rotkreuz-Ortsverein, der nächstes Jahr stolze hundert wird, gibt es gleich drei Jugendgruppen

Dienstagsabend im Rotkreuzzentrum Zülpich: Ein knappes Dutzend Kinder und Jugendliche tanzt im Jugendraum im Dachgeschoss aufgeregt um Brigitte Kremer herum. Hände fliegen in die Luft, wie in der Schule, um sich zu melden. Was soll gespielt werden? Die Jugendrotkreuzgruppe ist sich schnell einig: „Das Werwolf-Spiel!“

Jeder zieht eine Karte und weiß jetzt, welche Rolle er in diesem spannenden Rate- und Detektiv-Spiel übernimmt. Es gibt den Werwolf, Feen, eine Seherin, das Opfer und so weiter. Jeder setzt sich mit verschlossenen Augen hin, Brigitte Kremer führt Regie. Und am Ende kommt über Fragen und Antworten tatsächlich raus, wer was ist.

Das Opfer wird identifiziert, der Werwolf enttarnt. Das geht natürlich nicht widerspruchlos über die Bühne. Und die Kinder und Jugendlichen lernen ganz nebenbei aufmerksam zu sein, logisch zu kombinieren, zu argumentieren, auch sich zu wehren oder listig zu sein. Und darum geht es letztendlich auch in der Jugendarbeit des Roten Kreuzes im Kreis Euskirchen im Allgemeinen und in Zülpich im Besonderen.

In den Jugendgruppen des Roten Kreuzes wird keineswegs nur Erste Hilfe gelernt und Sanitätsdienst „geschoben“. Die jungen Rotkreuzleute zwischen sechs und 27 Jahren engagieren sich im Jugendrotkreuz für Gesundheit, Umwelt, Frieden und internationale Verständigung.

Laura Zimmermann, die Kreisbeauftragte des Roten Kreuzes für das Jugendrotkreuz: „Wir erheben die Stimme für Kinder und Jugendliche in Not und setzen uns mit vereinten Kräften für eine Verbesserung ihrer Situation ein – vor der eigenen Haustür und rund um den Globus. Ob Schulsanitätsdienst, Streitschlichtung, soziale Initiativen und Kampagnen oder Hilfsprojekte für Betroffene in Krisenregionen: Unser Engagement ist so vielfältig wie unsere Mitglieder!“

Drei Jugendrotkreuzgruppen insgesamt gibt es im Roten Kreuz der Römerstadt Zülpich, das übrigens im kommenden Jahr sein 100jähriges Bestehen feiert. 29 Kinder und Jugendliche zwischen sechs und 16 Jahren machen in den von Brigitte Kremer, Caroline Koudelka, Alex Heine, Yücel Kendirlik und Tobias Kremer geleiteten Jugendgruppen mit. Weitere Interessenten sind herzlich willkommen und können direkt zu den Gruppenabenden kommen oder sich zuvor mit Thomas Heinen (Tel. 0 22 51/ 79 11 13, Mail info@jrk-zuelpich.de) in Verbindung setzen.

Die JRK-Youngster um Brigitte und Tobias Kremer treffen sich dienstags von 17 bis 18 Uhr im Rotkreuzzentrum im Zülpicher Industriegebiet. Caroline Koudelka „Mini-Mäuse“ kommen dort donnerstags um 17 Uhr zusammen. Beide Gruppen sind für Sechs- bis 16-Jährige gedacht. Die JRK-San-Gruppe um Alex Heine und Yücel Kendirlik, die sich donnerstags um 17 Uhr trifft, ist für Zwölf- bis 16-Jährige gedacht und sanitätspraktisch ausgerichtet. Hier empfiehlt es sich, sich vorher über Thomas Heinen anzumelden.

Deutschlandweit hat das Jugendrotkreuz über 113.000 Mitglieder, im Kreis Euskirchen sind es 223, im Roten Kreuz der Stadt Zülpich 29. Die meisten aktiven JRK-Mitglieder in der Römerstadt kommen über Mund-zu-Mund-Propaganda zum Jugendrotkreuz. Caroline Koudelka übernahm die Leitung ihrer Jugendrotkreuzgruppe von ihrer Schwester Stephanie, auch einige Mädchen in der Gruppe gaben an, über Freundinnen zum Jugendrotkreuz gestoßen zu sein.

Barbara, eine junge Dame aus Brigitte Kremers Gruppe, kam über die Kinderbetreuung während eines Blutspende-Termins ihrer Eltern zum Jugendrotkreuz. Eine Kameradin ließ sich bei der diesjährigen Stadtranderholung in Zülpich vom Roten Kreuz beeindruckt und fürs Mitwirken im Jugendrotkreuz gewinnen.

Die überwiegende Zahl der Mädchen und Jungen in Brigitte Kremers Gruppe kommen von den Außenorten der Stadt Zülpich, lediglich zwei aus der Kernstadt. Die Leiterin: „Im Jugendrotkreuz gut aufgehoben ist, wer gerne spielt, bastelt und gemeinsam mit anderen aktiv wird. Auch Ausflüge und Veranstaltungen stehen auf dem Programm.“ Ihren Jahresausflug unternahmen die Zülpicher Jugendrotkreuzler dieses Jahr zur Berufsfeuerwehr in Köln.

Auch das Rotkreuzmuseum und das Schwimmbad in vogelsang ip wurden mehrfach aufgesucht. An Halloween gab es eine Party im Rotkreuzzentrum, am 6. Dezember kommt Willi Klippel als Nikolaus zu Besuch und am Volkstrauertag gingen die Zülpicher Jugendrotkreuzler in ihrer Dienstkleidung mit zur Kriegsoffenerung ans Ehrenmal. Beim Martinszug stellten die Jugendrotkreuzler jeweils in Begleitung eines erwachsenen Rotkreuzsanitäters in fünf Gruppen den kompletten Sanitätsdienst.

„Wir reden auch über Probleme oder Dinge, die gerade anliegen, zum Beispiel übers Rauchen“, berichtet Brigitte Kremer im Interview. Sie bäckt, kocht und mixt beispielsweise alkoholfreie Cocktails mit ihren Kids. Langeweile kommt jedenfalls keine auf – und die „Pänz“ lernen nebenbei Engagement und Zivilcourage.

Einen banger Eindruck machten sie beim Reporterbesuch jedenfalls nicht. Ganz im Gegenteil: Im Jugendrotkreuz Zülpich wächst auch heute wieder eine Generation von guten jungen Leuten heran, denen Wohl und Wehe ihrer Mitmenschen ganz und gar nicht an der Gesäßpartie vorbei gehen . . . pp/Agentur ProfiPress



Eine von drei Jugendrotkreuzgruppen des Roten Kreuzes in der Römerstadt Zülpich, das übrigens im kommenden Jahr sein 100jähriges Bestehen feiert. 29 Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 16 Jahren machen in den von Brigitte Kremer, Caroline Koudelka, Alex Heine, Yücel Kendirlik und Tobias Kremer geleiteten Jugendgruppen mit. Hier die Gruppe von Brigitte Kremer (3. v. links), ganz rechts Caroline Koudelka. Weitere Interessenten sind herzlich willkommen und können sich bei Thomas Heinen (Tel. 0 22 51/ 79 11 13) Mail: info@jrk-zuelpich.de) melden.

Foto: Manfred Lang/pp/Agentur ProfiPress

Bücherei

Teresa hat's geschafft !

Erfreulich viele Kinder hatten sich zum diesjährigen HerbstleseClub der Stadtbücherei Zülpich angemeldet und lasen während der zwei Wochen Herbstferien ein Buch.

Auch Teresa war dabei und suchte sich unter den „brandneuen“ Büchern aus der Reihe „Der kleine Drache Kokosnuss“ den Band „Schulfest auf dem Feuerfelsen“ aus.



Stolz präsentiert Teresa ihr ausgefülltes Logbuch sowie das Überraschungsgeschenk.

Wie auch die anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnte sie bei der Abgabe ihres Buches die gestellten Fragen aus dem Effeff beantworten und erhielt als kleines Dankeschön fürs Mitmachen ein Überraschungsgeschenk.

„Es hat Spaß gemacht mitzumachen, es war ein schönes Buch“, meinte sie „und im nächsten Jahr bin ich wieder dabei“.

Also Kids, nehmt euch Teresa zum Vorbild unter dem Motto:

Schockt eure Lehrer und lest ein Buch!
Und das nicht nur in den Herbstferien.

Schulen

Elster Schüler zu Gast am Franken-Gymnasium Zülpich



Vom 29. bis zum 31. Oktober besuchte eine Gruppe von 21 Schülerinnen und Schülern des Lyceums Elst mit ihren Lehrern Frau Schwing und Herrn van der Veen das Franken-Gymnasium, seit langer Zeit der erste Schüleraustausch zwischen den beiden Partnerstädten Zülpich und Elst.



Die Schülerinnen und Schüler schlossen schnell Freundschaft miteinander, da – sobald das Deutsche den Gästen Schwierigkeiten bereitete – Englisch als Lingua Franca zur Verfügung stand. Am ersten Tag wurden die jungen Niederländer zunächst von Bürgermeister Albert

Bergmann begrüßt und lernten dann bei einer Stadtführung Zülpich kennen. Im Mittelpunkt des Besuchs stand jedoch das Projekt „Vom Feind zum Freund – deutsch-niederländische Beziehungen vom Zweiten Weltkrieg bis heute“, geleitet von Frau Thumann-Langva. In diesem Zusammenhang besuchten die niederländischen Schüler auch das „Haus der Geschichte“ in Bonn. Während der Schwerpunkt des Projekts in Zülpich auf der Zeit des Zweiten Weltkriegs lag, wird es beim Gegenbesuch in Elst vor allem um die Entwicklung der deutsch-niederländischen Beziehungen im europäischen Kontext gehen, um aufzuzeigen, wie aus Feinden Freunde wurden.

Das Franken-Gymnasium beim Köln-Marathon

Beim diesjährigen Marathon in Köln konnte das Franken-Gymnasium Zülpich unter der Betreuung von Frau Eva Schweikert und Herrn Christoph Kips zwei Schulstaffeln melden, trotz der Tatsache, dass die Veranstaltung am Sonntag in den Herbstferien stattfand. Ebenso kann sich das Endergebnis sehen lassen: Die Jungenstaffel belegte Platz 66 in 3h22min und die Mix-Staffel Platz 88 in 3h35min in einem Startfeld von insgesamt 200 Schulstaffeln!



Vordere Reihe: Jonas Keller, Frank Erdmann, Annika Leyendecker, Hannah Lorbach, Thomas Badzinski. Hintere Reihe: Sanne Leyendecker, Carsten Haak, Hagai Muro, Friedrich Velder, Sarah Kabus, Johanna Oppermann, Yven Trossen.
(Foto: Waltraud Schuba)

Familienfreundliches, uriges
Landgasthaus mit Kneipenflair

Speisegaststätte Bonn

Inh. Gabi u. Adam Moll

Hier kocht der Chef selbst

Gutbürgerliche Küche mit Variationen

„Wild auf Wild“ mit Wildspezialitäten
aus heimischen Feldern und Wäldern

– auch als Wildbret –

sowie rheinische Köstlichkeiten z. B. saftige,
gereifte Steaks vom heimischen Rotbachtind aus
eigener Schlachtung und/oder **Buffet-Service**

Genuss Pur

hausgemachter Neffeltaler Wachholderschinken

Ab sofort täglich

Gänseessen

auf Vorbestellung

Tel. 02252/3676

Donnerstag

ab 17.00 Uhr

auf Vorbestellung

Grünkohlessen

Feiern Sie „Feste“

u. a. Weihnachts- und Betriebsfeste

und alle anderen Festivitäten in Raucher- und Nicht-
raucherräumlichkeiten für 30, 50 und mehr Gäste.

Für unsere Gäste da: Mo ab 17 Uhr
Mi, Do, Fr, Sa, So 11 – 14 Uhr
ab 17 Uhr – Ende offen
Di Ruhetag



Brüsseler Straße 22 • 53909 Zülpich-Füssenich
Telefon 02252 - 36 76

Meister-Feier in der Stephanusschule

am 21.09.2012



In der Stephanusschule in Bürvenich, mit der der LSC-Zülpich auf eine langjährige Kooperation zurück blickt, fand am 21. September 2012 eine Feier zu Ehren des Deutschen Meisters „Jugendmeisterschaft Freiflug“.

Zu Beginn der Feier, bei der auch die Schulleiterin Edeltraud Lorenzen anwesend war, führten Schüler der Stephanusschule einen „Maschinentanz“ auf. Im

Anschluss daran präsentierte uns die Klasse U1 mehrere Zauberkunststücke, die von der Zauberin Marina (verschiedene Zauberticks), Zauberkünstlerin Kimberly (Würfelzauber), Zauberer Christian (Münzzauber), Zauberer Justin (Strohalmzauber), Zauberin Lisa die heute zum ersten mal

auftrat (PerlENZAUBER), Zauberer Kilian (Büroklammerzauber) und Zauberer Jason (Luftballonzauber) präsentiert wurden. Nach den Zaubereien, sangen alle Zauberkünstler noch ein Lied mit Gitarrenbegleitung.

Nach dieser Darstellung führte die Klasse U3 einen Zwergentanz mit poppiger Musik auf.

Nun war das Show-Programm beendet und die Schüler, die an der Landesmeisterschaft NRW I teilgenommen hatten, stellten sich für ein Gruppenfoto auf, bevor es zum Höhepunkt der Veranstaltung kam. Jetzt gratulierten die Schulleiterin Frau Lorenzen, der Ausbilder Wilfried Züll und der 1. Vorsitzende des Luftsportclub Zülpich Andreas Pohl dem Deutschen Jugendmeister im Freiflug Carsten Petersen zu seinem Erfolg. Damit Carsten seinen Preis (ein funkgesteuertes Segelflugmodell) von der Landesmeisterschaft NRW I nutzen kann, hat er von Andreas Pohl eine Urkunde über „Ein Jahr kostenlose Mitgliedschaft im LSC-Zülpich 1956 e.V.“ ausgehändigt bekommen. Was viele nicht wissen: Die normale Haftpflichtversicherung haftet nicht für Schäden, die mit einem Modellflugzeug verursacht werden!!! Aber durch die Mitgliedschaft in unserem Verein ist Carsten jetzt auch versichert, wenn er auf unserem Modellflugplatz fliegt.

Seit nunmehr 6 Jahren wird Carsten als Schüler durch unser Vereinsmitglied Wilfried Züll im Bereich Modellbau / Modellflug betreut. Die Schüler bauen unter Anleitung Ihre eigenen Modellflieger, an denen Sie nach dem Bau noch Flugparameter einstellen müssen, um dann endlich irgendwann das Flugmodell starten zu lassen. Das notwendige Fingerspitzengefühl zum Starten der Flieger trainierte Wilfried Züll an sehr vielen Tagen mit seinen Piloten.

An dieser Stelle einen herzlichen Dank an Wilfried Züll, der hier sehr viel Zeit und Engagement in die Jugendarbeit investiert.

Carsten Petersen hatte sein Können unter Beweis gestellt und sich in Birkenfeld auf dem Modellfluggelände des MSC Condor den Titel „Deutscher Jugendmeister Freiflug“ gesichert. Es gab während der Deutschen Meisterschaft für jeden Piloten 3 Durchgänge die geflogen wurden. Allerdings stand für Carsten schon nach dem zweiten Durchgang fest „Der Titel gehört mir!“, da im 3. Durchgang selbst bei Maximalpunktzahl niemand seiner Konkurrenten mehr an ihm vorbei ziehen konnte. Somit hat der 16-jährige Carsten Petersen aus Füssenich, der Schüler der Stephanusschule ist, gekonnt seine Ernte einfahren können. Selbst Piloten, die mit Hightech Material anreisen, konnten unserem Carsten, der mit herkömmlichen Material an den Start ging nicht gefährlich werden.

Wilfried Züll kann man getrost „Großvater des Freiflugs“ nennen, denn er selbst hatte diesen Wettbewerb schon vor 50 Jahren bestritten. Sein Vater, so wie sein Bruder waren ebenfalls erfolgreiche Modellflugpiloten, was ein Zeitungsartikel aus der damaligen Zeit belegt.

Comeniuswoche an der Stephanusschule Bürvenich

Die Stephanusschule in Bürvenich konnte in der Woche vom 25.09. bis zum 29.09.2012 als Gastgeber eines internationalen Lehrer- und Schülertreffens in Zülpich insgesamt 23 Vertreter aus 3 Ländern begrüßen.

Nach einem ersten Treffen in Adana (Türkei) besuchten Lehrer und Schüler der Stephanusschule auch die beteiligten Partnerschulen in Kosice (Slowakei) und in Mateszalka (Ungarn). Nun stand der Gegenbesuch der Partner in Zülpich an.

Zum Auftakt der Comeniuswoche in der Römerstadt begrüßte Herr Bürgermeister Bergmann alle Teilnehmer im historischen Römerbad. Anschließend führte der Kulturreferent, Herr Dick, die internationale Gruppe durch das Bad und die Stadt.

Gesponsert über die EU versteht sich das Comeniusprogramm als Initiator zur grenzenlosen Verständigung, um gerade Schülerinnen und Schülern den Kontakt zu Gleichaltrigen in anderen Ländern zu ermöglichen.

Das Thema dieses Comeniusprojekts ist „Geometrie“. Dieses Thema stellt für die Stephanusschule und ihre Partnerschulen einen Ordnungsrahmen, in dem über die gesamte Laufzeit des Projektes geometrische Aufgabenstellungen erarbeitet

und gemeinsam gelöst werden sollen. Zum großen Finale im Mai 2013 wird dann von allen Schulen gemeinsam in der Türkei eine „Zeitung“ erstellt werden, die den Verlauf aller Comeniusaktivitäten dokumentiert.

Beim Treffen in Zülpich wurde den Besuchern aus Adana, Kosice und Mateszalka ein umfangreiches Programm geboten, das neben einem Besuch in Köln mit einer Bootstour auf dem Rhein natürlich auch den Besuch des Kölner Doms beinhaltete. Nach einem ausgedehnten Freizeitangebot am Nachmittag klang der Mittwoch in einem Kölner Brauhaus gemütlich aus.

Unser Hauptaugenmerk in der Planung lag aber natürlich im Kennenlernen unserer Schule und unserer Kooperationspartner“, berichtet Schulleiterin Edeltraud Lorenzen. „Neben der Arbeit unserer Schule mit den speziellen Bedürfnissen der Schüler haben die Besucher auch unsere umfangreichen AG-Angebote erleben können“.



Am Nachmittag betätigten sich Gäste und Gastgeber auf dem Gelände und im Clubheim des TuS Chlodwig Zülpich beim Zumbatanzen und Baseball. Alle staunten über die Modellflugvorführungen des LSC Zülpich und genossen den gemeinsamen Grillabend.

„Die Geschichte des Rheinlandes konnte anhand eines Besuchs im Freilichtmuseum, unserem Bildungspartner, vermittelt werden. Neben einer museumspädagogischen Führung konnten die Schülerinnen aus den Gastländern und jeweils 2 Kollegen pro Land in einem alten Steinofen Brot backen“, so Frau Lorenzen weiter.

Der Abschluss am Freitagabend stand dann ganz unter dem Motto „Karneval im Rheinland“. Für alle Teilnehmer wurde ein sehr stimmungsvoller Kostümball durchgeführt, der durch die Besuche des Fanfarenkorps der Zülpicher Prinzengarde und einen Ballettauftritt von Lehrerinnen der Stephanusschule gekrönt wurde.

Über die Besuche in den Partnerländern hinaus haben sich inzwischen Freundschaften über konventionelle Brieffreundschaften und auch über facebook ausgebaut. Beladen mit „rheinischen Geschenken“ traten die Partner aus Ungarn, Türkei und Slowakei samstags ihre Rückreise an.

Kindergärten

Neues aus dem Kindergarten Bessenich

Danke schön!



Die Frauengemeinschaft des Dorfes beschenkte den Kindergarten „Zauberkiste“ mit einem großzügigen Scheck. Von diesem Geld wünschten sich die Kinder einen neuen Puppenwagen, Obst und Küchenutensilien für die Puppenwohnung. Natürlich wurde sofort alles ausprobiert. Es bedankten sich bei allen recht herzlich

die Kinder und Erzieherinnen aus Bessenich



PORSCHEN & BERGSCH
Mediendienstleistungen
Druckerei & Agentur & Verlag
Am Roßpfad 8 • 52399 Merzenich
Tel. (0 24 21) 7 39 12 • Fax (0 24 21) 7 30 11
info@porschen-bergsch.de • www.porschen-bergsch.de

Ideen, die beindrucken!

Waldtage bei den Kleinen Freunden

Im Herbst fanden wieder die beliebten Waldtage bei den Kleinen Freunden statt.

Die Kinder, die daran gerne teilnehmen möchten, treffen sich an diesen Tagen morgens mit Ihren Erzieherinnen nicht im Kindergarten, sondern auf dem Waldparkplatz in der Nähe von Wollersheim, wo sie dann auch mittags wieder abgeholt werden.

Dann geht es mit wetterfester Kleidung und einem Rucksack in den Wald und die Kinder haben die Möglichkeit einen ganzen Vormittag die Natur mit allen Sinnen zu erfahren.

Aus langen Holzstöcken und Ästen, die die Kinder auf dem Waldboden finden wird ein großes Waldsofa gebaut, wo gemeinsam das mitgebrachte Frühstück verspeist wird.

Im Wald gibt es allerhand zu erforschen und die Kinder können aus Fundsachen wie Steinen, Zweigen, Blättern usw. phantasievolle Spiele entwickeln.

Da wird aus Tannenzapfen, Eicheln, Kastanien und Moos schon mal ein Zwergenhaus. Auch entstehen in den Köpfen der Kinder oft Räume zwischen den Bäumen und Sträuchern, die sich für ein Rollenspiel anbieten.

Ein umgefallener Baum kann dabei auch schon mal zum Reitpferd werden usw.

Für die Kinder ist es oft eine völlig neue Erfahrung, ganz ohne Spielzeug auszukommen. Auf jeden Fall haben die Kinder immer sehr viel Spaß dabei und zwischen den Bäumen ist es auch meistens gar nicht so kalt, wie man vielleicht vermuten könnte.



Kindergarten ZauberKiste



Du bist bald schon so groß, dass Du in den Kindergarten gehen kannst.

Komm doch mal bei uns vorbei!

Wir würden Dir gerne unsere Einrichtung, unsere Spielecken, die Kindergartenkinder, den Hof und den Garten und noch vieles mehr zeigen. Bring Deine Mama oder Deinen Papa mit, damit Ihr gemeinsam unseren Kindergarten erkunden könnt.

Na, neugierig geworden?

Dann los! Besuch uns doch mal!

Du findest uns in

Zülpich/Bessenich,

**Im Kirchfeldchen 8
Tel. 02252/833963**

täglich von 7.00-14.00 Uhr

Wir freuen uns auf Deinen Besuch!

Die Kinder und Erzieherinnen des Kindergartens ZauberKiste

Katholisches Familienzentrum Zülpich Kita St. Agnes

Holzblockbohlenhaus erfreut „Groß“ und „Klein“



Am Samstag, den 27.10.2012 um 8:30 Uhr ging es los. Ein großes Projekt wurde in Aktion genommen – das Holzblockbohlenhaus musste auf dem Kita-Gelände errichtet werden. Das Wetter spielte glücklicherweise mit, auch, wenn es recht kalt war, es blieb trocken und dies vereinfachte natürlich den Aufbau. Viele Eltern mit ihren Kita-Kindern sowie Herr Witzki von RWE – Aktiv vor Ort halfen beim Aufbau des Hauses mit. Jedes einzelne Brett war vorab von hilfsbereiten Eltern mit einer Allwetterschutzlasur gestrichen und vorsortiert worden. Demzufolge konnte man direkt loslegen. Das Haus nahm schnell Formen an und bereits vor der Mittagspause waren Türen und Fenster eingesetzt sowie das Dachgerüst zu erkennen. Bei Gulaschsuppe und Brötchen sowie Hotdogs für die Kleinsten wärmte man sich im Kindergarten auf und ging anschließend wieder gestärkt an die Arbeit. Die Kinder halfen beim Schmücken des Baumes für das Richtfest,



ERGO
Versichern heißt verstehen.

Gebt mir doch einfach einen guten Grund für eure neue Kfz-Versicherung.
Hier ist er: KaskoPlus.

ERGO Victoria
Hauptagentur René Bohsem
Münsterstr. 15, 53909 Zülpich
Tel 02252 9540062, Fax 02252 9540063
rene.bohsem@ergo.de

während die Väter die letzten Arbeiten am Holzblockbohlenhaus verrichteten. Nun noch ein tolles Foto zur Erinnerung von allen Helfern! Das Holzblockbohlenhaus steht und wird fortan für viele verschiedene Zwecke genutzt werden können. Das dieses Projekt finanziell realisiert werden konnte, ist Herrn Witzki von RWE - Aktiv vor Ort (Spende von 2.000 €) sowie Fassbender-Tenten GmbH & Co. KG, Zülpich (Preisnachlass für das Blockbohlenhaus sowie Materialspenden, um das Haus wetterfest zu gestalten) und dem Förderverein der Kita St. Agnes (Beitrag zum Holzblockbohlenhaus und Finanzierung des Mittagsimbiss) zu verdanken. Vielen Dank hierfür! Jedoch auch allen fleißigen Eltern und Kindern, dem Trägervertreter, Herrn Wolf sowie der Stadt Zülpich für den Aushub möchten wir „Danke“ sagen.

Kita-Team St. Agnes Linzenich-Lövenich, Kinder und Elternbeirat

Kneipp - Projektwoche im Kindergarten Nemmenich



An einem Montag besuchten uns Frau Luxem und Herr Wörmann, als Clown Andi, vom Kneipp-Verein im Kindergarten.

Erwartungsvoll wurden sie von den Kindern begrüßt. Clown Andi regte schon gleich unsere Lachmuskulatur an. Später entführte er uns zu einem Fußpfad, den wir mutig und mit nackten Füßen erkundeten.

Spitze, kalte, kleine und große Steine und ein Holzpfad wurden laufend, sitzend und krabbelnd ausprobiert.



Danach folgten wir ihnen zum Fußtreten. Im Storchengang erlebten wir wohltuende Wechselbäder in warmem und kaltem Wasser.

Kinder-Yoga und eine Entspannungsreise standen auch auf dem Programm. Mit der Handpuppe „Kneippi“ wurde gesungen und sie erzählte uns auch von Sebastian Kneipp, dem Pfarrer und „Wasserdoktor“.

Er nutzte schon vor langer Zeit die Heilkraft des Wassers. In dieser Woche wurden wir auch mit „Knie-Küsschen“ verwöhnt. Dies waren kalte und warme Güsse von den Füßen bis zu unseren Knien.

An einem Vormittag zeigte Frau Luxem uns einige Heilpflanzen und erklärte deren positive Wirkung auf unseren Körper.



Ein gesundes Frühstück mit Vollkornbrot, Thymian, Salbei und Apfelsaft mit Pfefferminze rundete die aufregende Projektwoche ab.

In Erinnerung bleiben uns viele Hilfen, die uns ein Körper-Wohl-Gefühl geben. Unsere Kräuter sind auch schon gepflanzt und unser Leitgedanke heißt:

„Wir sind fit und Gesund!“



Die Stadt Zülpich gratuliert zum Geburtstag

1.12. bis 31.12.2012

Bürvenich-Eppenich

11.12. Katharina Müller 85 Jahre

Hoven-Floren

23.12. Maria Auguste Maus 85 Jahre

Mülheim-Wichterich

11.12. Brigitta Katharina Hentschel 86 Jahre

Sinzenich

4.12. Barbara Anna Hellenthal 90 Jahre

6.12. Max Zappe 84 Jahre

Ülpenich

9.12. Kläre Theresia Hahn 89 Jahre

17.12. Apollonia Winter 77 Jahre

21.12. Christel Haase 78 Jahre

Zülpich

9.12. Max Otto Kurt Wagner 79 Jahre

11.12. Anna Maria Booch 86 Jahre

24.12. Hedwig Kretsch 97 Jahre

31.12. Agnes Döpper 86 Jahre

Römerthermen Zülpich

Museum der Badekultur

Kostümführung durchs Mittelalter

mit Dr. Christian Peitz – In den Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur, Andreas-Broicher-Platz 1, 53909 Zülpich, am Sonntag, 25.11.2012 um 15 Uhr



Dr. Christian Peitz nimmt uns mit auf eine Reise durch die mittelalterliche Badekultur. Das Mittelalter war längst nicht so finster und schmutzig, wie landläufig angenommen, denn nicht nur im römischen Reich, sondern auch im Mittelalter sind die Menschen regelmäßig ins Bad gegangen. Erfahren Sie in einem erlebnisreichen Rundgang, was es bedeutete, so richtig ausgelagert zu sein, von der Faszination des Jungbrunnens und was einen böhmischen König mit einer Bademagd verband.

Die Führung ist kostenlos, die Teilnehmer bezahlen nur den Eintritt. Anmeldung bitte bis 2 Tage vorher unter Tel.: 02252 83806-0 oder info@roemerthermen-zuelpich.de.

Ruth Becker-Prox & Markus Schlesier

Ruth Becker-Prox
 Fachwältin für Familienrecht
 Ehescheidung
 Eheverträge • Unterhalt
 Zugewinnausgleich
 Umgangs-/Sorgerecht
 Ehegattenhaftung
 Wohnungszuweisung

Markus Schlesier
 Fachanwalt für Familienrecht
 Arbeitsrecht
 Kündigungsschutz
 Vergütung
 Zeugnisrecht
 Strafrecht

Rechtsanwälte Becker-Prox & Schlesier

Zehnthofstraße 58, 52349 Düren (gegenüber Sparkasse DÜREN)
 Tel.: 02421/200330, Fax: 02421/200331
 RAe zugelassen am OLG Köln

Unfallschaden?

Kfz-Sachverständigenbüro

Hollstein

Zülpich, Bonner Straße 3, Tel.: 0 22 52 / 44 14

Kräuter und Rosen im Gartencafé erleben!

Zülpicher KRÄUTERHEXE
 Kräuterladen und Garten Inh. Barbara Rompel
 Frankengraben 31, 53909 Zülpich
 Öffnungszeiten von Café und Teestube: Di-Sa 9:30-18:30 Uhr
 So 12:30-18:30 Uhr

Samstag, 24.11.2012 ab 15 Uhr
Weihnachtshauseneröffnung:
 Jeder Kunde erhält einen
 alkoholfreien Holunderpunsch.

Baden wie am Golf von Neapel:

Die großen Thermen des römischen Köln
 Mit PD Dr. Alfred Schäfer – In den Römerthermen Zülpich –
 Museum der Badekultur Andreas-Broicher-Platz, 53909 Zülpich,
 am Donnerstag, 29.11.2012 um 19 Uhr



Foto: Axel Thünker DGPh

Im Herzen der Rheinmetropole Köln ist unweit des Neumarktes eine neue Gebäudegruppe, das Cäcilium errichtet worden. Der moderne Baukörper liegt in direkter Nachbarschaft der mittelalterlichen Kirchen St. Cäcilien und St. Peter. Anlässlich des Neubaus wurde der historische Baugrund archäologisch erforscht und dokumentiert. Dort, wo sich heute das neue Cäcilium befindet, standen

früher die großen öffentlichen Thermen des römischen Köln. Der Vortrag stellt die Ergebnisse der archäologischen Ausgrabungen des Römisch-Germanischen Museums der Stadt Köln Ende des Jahres 2007/Anfang 2008 vor.

Während die Raumfolge von Heiß-, Warm- und Kaltbad der Kölner ‚Zentralthermen‘ in römischer Zeit weit verbreitet gewesen ist, folgt die architektonische Gestaltung italisch-römischen Vorbildern. Sehr ähnlich sind die ‚Zentralthermen‘ in Pompeji, die noch nicht gänzlich vollendet waren, als im Jahre 79 n. Chr. der Vesuv ausbrach. In der Colonia Claudia Ara Agrippinensium (CCAA) genoss man Badeluxus wie in Kampanien, einer italischen Region am Golf von Neapel. Aktuelle Modelle der Thermenarchitektur wurden in Köln jedoch nicht einfach übernommen. Der Architekt fand eigene Lösungen, wie ein zweites Heißbad von monumentalen Ausmaßen zeigt. Dieser Saalbau schließt an seiner zum Innenhof ausgerichteten Seite mit einer etwa 15 Meter breiten Nische ab.

Kosten: 5 EUR, ermäßigt 3 EUR.

Anmeldung bitte bis 2 Tage vorher unter Tel. 02252 83806-0 oder info@roemerthermen-zuelpich.de.

Neue Sonderausstellung

Badetag im Kleinformat Puppenbadestuben aus 100 Jahren
 Vom 01.12.2012-03.03.2013



Bunt, klein, schrill, verspielt und mit viel Liebe zum Detail präsentieren sich die Miniaturbadestuben aus der Sammlung Roland Schmitt. Passend zur Geschichte des privatisierten Badens und den damit einhergehenden Möbeltarends, die in der neuzeitlichen Abteilung des Museums behandelt werden, lassen sich an den Badestubensmodellen die Entwicklungen der letzten 100 Jahre sehr genau ablesen. Puppenstuben dienten bis in die 1850er Jahre nicht zum Spielen, sondern waren Schaustücke, die die reale Welt in verkleinerter Form darstellten. Im 17. und 18. Jahrhundert ließen reiche Familien ihre Häuser als Miniaturmodelle nachbauen, um ihren Reichtum zu demonstrieren. Erst in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts entwickelte sich das Puppenhaus vom Anschauungsobjekt zum Spielzeug, das junge Mädchen spielerisch auf ihre späteren Aufgaben im Haushalt vorbereiten sollte. Parallel zu den realen Hausbädern wurden erst zu Beginn des 20. Jahrhunderts Puppenbadestuben als Einzelräume hergestellt. Sie spiegelten das Idealbad, den Stil und die technischen Möglichkeiten der jeweiligen Zeit wider. Das Spielzeug weckte bei den jungen Mädchen das Bedürfnis nach einem eigenen Badezimmer und trug somit auch zur Verbreitung des privaten Hausbades bei. Der gesellschaftliche Individualisierungsprozess zum Ende der 1950er Jahre brachte auch in der Spielwelt eine Neuerung mit sich: Die Barbie wurde zur neuen Identifikationsfigur für junge Mädchen und die Puppenbadestuben zum Beiwerk der Plastikfigur.

Kosten: 2 EUR, ermäßigt 1,50 EUR.

Adventsmarkt mit vielen Attraktionen:

Weihnachtspräsente, Drechslervorführung, Musik
 In den Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur Andreas-
 Broicher-Platz 1, 53909 Zülpich, am Samstag, 01.12. und
 am Sonntag, 02.12.2012 jeweils von 11 Uhr bis 18 Uhr



Scharfe Klängen aus Solingen, Handgewebtes aus Kuchenheim und Leckereien aus Kommern – der kleine Adventsmarkt in den Römerthermen bietet interessante, nützliche und dekorative Geschenkideen aus den verschiedenen LVR-Museen und regionalen Anbietern. Auch dieses Jahr findet der Adventsmarkt ergänzend zum heimeligen Weihnachtstreiben des Zülpicher Geschichtsvereins in und um die Landesburg statt.

Das genaue Programm findet Sie ab Mitte November auf unserer Internetseite www.roemerthermen-zuelpich.de.

2000 Jahre Badekultur

Führung durch die Dauerausstellung Mit Dr. Daniela Rösing
 In den Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur Andreas-
 Broicher-Platz 1, 53909 Zülpich, Am Sonntag, 02.12.2012 um 15 Uhr



Foto: Axel Thünker DGPh

Bäder, Sauna, Wellness und Erholung sind nicht erst seit moderner Zeit ein beliebter Ausgleich zum stressigen Alltag. Schon die Römer wussten ein belebendes Bad zu schätzen. So bauten sie ihre Thermen mit großer Raffinesse zu wahren Badepalästen aus, deren Vielfalt an Baderäumen und technische Ausstattung noch heute begeistern. Vieles der antiken Badetradition scheint

in den kommenden Zeiten vergessen, doch beim weiteren Rundgang durch das Museum erhalten Sie einen spannenden Einblick in die Welt mittelalterlicher Badestuben, barocker Badezimmer und nicht zuletzt in die Anfänge öffentlicher Badeanstalten.

Die Teilnehmer zahlen nur den Eintritt an der Kasse.

Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. 02252 83806-0.

Nachts im Museum

Taschenlampenführung für Kinder Mit Dr. Iris Hofmann-Kastner
 In den Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur Andreas-
 Broicher-Platz 1, 53909 Zülpich, am Samstag, 15.12.2012 um 18 Uhr



Nachts im Museum...
 ... ist alles dunkel? ...
 sind keine Besucher? ...
 gibt es nichts zu sehen?
 Lasst euch überraschen,
 was man nachts im Museum erleben kann und welche jahrhundertalten Geheimnisse sich auch bei wenig Licht lüften lassen. Gemeinsam begeben wir uns im Dunkeln auf Spurensuche durch das

Museum. Es gibt viel zu entdecken im Lichtschein eurer Taschenlampen.

Für Kinder ab 5 Jahren.

Führung und Eintritt sind für Kinder kostenlos. Bitte Taschenlampe mitbringen. Anmeldung erbeten unter Tel.: 02252 83806-0.

Schüler führen Schüler

In den Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur Andreas-Broicher-Platz 1, 53909 Zülpich

Am Sonntag, 16.12.2012 um 11 Uhr



Was wisst ihr eigentlich über Badespaß in der Vergangenheit? Gab es Seife bei den Römern? Was ist ein Badequast und wofür brauchte man im Mittelalter große Bottiche? Und seit wann gibt es überhaupt Schwimmunterricht?

Antworten auf diese und viele weitere Fragen geben euch Schüler in eurem Alter bei einem Rundgang durch das Museum. Dann erfahrt ihr auch, wie es bei

den Römern mit Badeanzug und Bikini aussah und warum die Kinder im 19. Jahrhundert mit Kleidern ins Wasser stiegen.

Die Führung ist kostenlos, für Kinder bis 18 Jahre ist der Eintritt frei. Weitere Informationen unter Tel. 02252 83806-0.



Landesgartenschau 2014 Zülpich

Ministerpräsidentin Hannelore Kraft

übernimmt Schirmherrschaft für
die Landesgartenschau Zülpich 2014.

Am Mittwoch, 7. November 2012, reisten Bürgermeister Albert Bergmann, die Landesgartenschau-Geschäftsführer Heinrich Sperling und Christoph Hartmann sowie der Fördervereinsvorsitzende Dr. Dieter Stöhr zum Landtag nach Düsseldorf, wo Ministerpräsidentin Hannelore Kraft gestern offiziell die Schirmherrschaft über die Zülpicher Landesgartenschau 2014 übernahm. Als Gastgeschenk hatte die Zülpicher LAGA-Delegation einen ganz persönlichen Gruß mitgebracht; die „Rose de Tolbiac“ wird im nächsten Jahr im Garten der Ministerpräsidentin erblühen.

„Frau Ministerpräsidentin Kraft war seit langem meine Wunschkandidatin. Auf dieses Wiedersehen hat sich auch unser Tolbienchen besonders gefreut“, kommentierte Bergmann die Schirmherrschaft. Kennengelernt hatte Tolbienchen, das Maskottchen der Landesgartenschau, die Ministerpräsidentin schon im April auf der Floriade in Venlo. Auch Hannelore Kraft erkannte Tolbienchen sofort wieder und bewunderte vor allem die bunte Blume, die Tolbienchen statt des Schwertes ja immer bei sich trägt. Jetzt können sich alle auf ein weiteres Wiedersehen freuen, denn Hannelore Kraft gab ihr Versprechen, die Zülpicher Landesgartenschau am 16. April 2014 höchstpersönlich als Schirmherrin zu eröffnen.

Neben Nordrhein-Westfalens Umweltminister Johannes Remmel (Grüne), war auch der Euskirchener Landtagsabgeordnete Klaus Vossemer (CDU) zur Unterzeichnung der Schirmherrschaft zugegen.

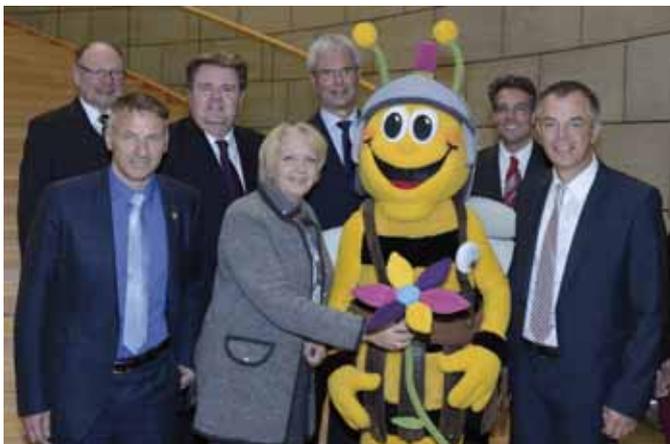


Bild vordere Reihe: Dr. Dieter Stöhr, Ministerpräsidentin Hannelore Kraft, Maskottchen Tolbienchen, Minister Johannes Remmel hintere Reihe Heinrich Sperling, Klaus Vossemer MdB, Bürgermeister Albert Bergmann, Christoph M Hartmann.
Foto: LPA/Wilfried Meyer

Ein Baum für St. Margaret's at Cliff

Befreundete Ortschaft übernimmt Baumpatenschaft
am Zülpicher Landesgartenschau-Gelände



Die Stadt Zülpich unterhält in verschiedenen Städten und Institutionen Partner-/Patenschaften bzw. Freundschaften und wird durch diese auch bei der im Jahre 2014 anstehenden Landesgartenschau tatkräftig unterstützt.

Über die Freiwillige Feuerwehr, Löschgruppe Merzenich bestehen ebenfalls freundschaftliche Beziehungen zum englischen Küstenort St. Margaret's at Cliff in der Grafschaft Kent. Seit dem ersten Ausflug einer 4-köpfigen Gruppe von britischen Feuerwehrmännern im Jahr 1976 nach Merzenich erfolgten in regelmäßigen Abständen gegenseitige Besuche, wobei bestehende Kontakte vertieft und gefestigt und mittlerweile schon generationsübergreifend neue Freundschaften geschlossen wurden.



Mit einer besonders schönen Geste wurde diese Freundschaft nun auch durch ein nachhaltiges äußeres Zeichen untermauert.

Am Freitag, den 18.10.2012 fanden sich am Landesgartenschau-Gelände neben einer 12-köpfigen Abordnung der befreundeten Gemeinde auch zahlreiche Merzenicher Gastgeber ein, um der Patenschaftsübergabe für eine der Deutsche Eiche in feierlichem Rahmen beizuwohnen.

Als Männer der ersten Stunde waren von Seiten der Merzenicher Alfons Nagelschmitz und aus St. Margaret's at Cliff, John Ford und Nigel Claringbold mit dabei.



Ebenfalls bei der Übergabe anwesend waren Zülpichs Bürgermeister Albert Bergmann und der Vorsitzende des Landesgartenschau-Fördervereins, Dr. Dieter Stöhr, die in kurzen Ansprachen die Wichtigkeit des völkerverbindenden Freundschaftsgedankens betonten und sich für die Übernahme der Patenschaft bedankten.

Herbert Meurer von der Merzenicher Löschgruppe fungierte bei der Veranstaltung als Dolmetscher und trug die Historie der Freundschaft vor. Er hob auch die Signalwirkung der Baumpatenschaft für andere Partnerkommunen hervor.

Anschließend enthüllten Gäste und Gastgeber gemeinsam mit dem Vorsitzenden des Landesgartenschau-Fördervereins an repräsentativer Stelle das Widmungsschild für die Baumpatenschaft. Mit diesem werden, nunmehr auch für alle künftigen Besucher erkennbar, die freundschaftlichen Beziehungen bekundet. Zugleich wurde mit der Patenschaftsübergabe durch die befreundeten Gäste ein wertvoller Beitrag zum Erhalt von Natur und Umwelt, auch für spätere Generationen geleistet.

Mischa Emons
Maler- & Lackierermeister

Auf der Komm 30
52385 Nideggen-Berg

Telefon: 0 24 27/90 91 33
Telefax: 0 24 27/90 91 34
Mobil 01 77/5 60 52 07
01 77/3 25 59 79

E-Mail: mail@malermeister-emons.de - www.malermeister-emons.de

Großer Zulauf bei der ersten Baustellenführung Landesgartenschau Züllich 2014 im Park am Wallgraben und durch die Kernstadt.

Mehr als 360 Bürgerinnen und Bürger aus Züllich und der Region waren der Einladung der Stadt Züllich, der Landesgartenschau Züllich 2014 GmbH und des Fördervereines gefolgt und nahmen am Sonntag, 28. Oktober 2012, an der Baustellenführung teil.



Albert Bergmann, Bürgermeister der Stadt Züllich und Aufsichtsratsvorsitzender der Landesgartenschau, begrüßte gemeinsam mit Geschäftsführer Christoph M. Hartmann, die Gäste. „Nur noch etwas mehr als 18 Monate, bis die Landesgartenschau Züllich am 16. April 2014 eröffnet. Einiges haben wir schon geschafft. Der Marktplatz ist fertiggestellt und präsentiert sich jetzt wieder als die „Gute Stube“ Züllichs. Auch am Koltor und an der Nideggener Straße sind die Bauarbeiten abgeschlossen. Die Arbeiten in der Obstwiese sind weit fortgeschritten und die Großbaustelle am Mühlberg läuft auf Hochtouren. Ich freue mich, dass auch heute wieder so viele Ihr Interesse an der Landesgartenschau zeigen und hoffe, dass die nächste Dauerkartenaktion mit günstigen Sonderpreisen (Ersparnis 15 Euro zum Endpreis), die am 11.11.2012 startet, genauso einen großen Zuspruch findet“, führte Bergmann eingangs aus.



„Aber nicht nur die Dauerkarten sind ein tolles Weihnachtsgeschenk. Wir als Förderverein können Ihnen auch etwas ganz Besonderes anbieten: die schönsten Bäume auf dem Gartenschauengelände. Für jeden Geschmack und Geldbeutel ist etwas dabei. Wer sich dafür interessiert meldet sich bitte beim Förderverein“, warb Dr. Dieter Stöhr, Vorsitzender des Fördervereines der Landesgartenschau 2014 Züllich e. V. für die schon im Mai gestartete Baumpatenschaftsaktion. Weitere Informationen zur Baumpatenschaftsaktion gibt es vom Förderverein Landesgartenschau 2014 Züllich e. V., telefonisch von Alois Drach (02252 – 6620) oder im Internet unter www.foerderverein-laga2014.de

„Wenn man in Züllich baut, stößt man überall auf die Spuren der Vergangenheit. Manchmal auch mehr, als einem lieb sein kann. Hier auf dem Marktplatz haben wir zum Beispiel direkt unter der alten Asphaltdecke Gräber aus der Franken- und der Römerzeit gefunden. Wir konnten daher nicht wie vorgesehen die gesamte Fläche pflastern, sondern mussten eine ganz neue Technik einsetzen. Was Sie im vorderen Bereich des Platzes sehen, ist ein sogenannter Printhebel. Dabei wird die natürlich anmutende Pflasterfläche direkt in einem Spezialverfahren auf den Asphalt aufgedruckt. So entsteht der Eindruck des im hinteren Bereich verwendeten Pflasters“, mit diesen Worten begann Hartmann im Anschluss an die Begrüßung die Führung.



Der Rückweg führte dann über die Obstwiese zwischen Weiertor und Landesburg. Von hier aus wird der Besucher später einen wunderschönen Blick in die Züllicher Landschaft haben. Schon jetzt hat die Obstwiese aufgrund der historischen Stadtmauern, dem Blick auf das Weiertor und die Türme der Landesburg eine besondere Atmosphäre. Erstmals zur Gartenschau wird dieser Bereich damit für die Züllicher und die Gäste erlebbar.

Insbesondere im Bereich der Landesburg hat sich in den letzten Wochen wieder einiges getan. Die Arbeiten an der Burgplaza und der Freitreppe gehen gut voran. Hier entsteht eine Bühne mit vorgelagerten Sitzstufen im Hang für ca. 400 Zuschauer. Oberhalb der Böschung wird mit tatkräftiger Unterstützung der Baumschule Schmitz ein wunderschöner Rosengarten angelegt. Die Brücke am Wallgraben ist der neue, barrierefreie Zugang zum künftigen Park am Wallgraben. Für die Kinder wird es hier gleich ein absolutes Highlight geben.

Der Burgspielplatz bietet Spielraum für unterschiedliche Altersgruppen und Bewegungsabläufe und spiegelt dabei die Formen der Türme der Landesburg wider. Direkt im Anschluss wird der Ausstellungsbeitrag der christlichen Kirchen entstehen. Die Bauarbeiten werden ebenfalls in Kürze beginnen. Der derzeit hier gelegene Kinderspielplatz wird in ca. zwei Wochen abgebaut. Die Spielgeräte werden an anderer Stelle im Stadtgebiet wieder aufgestellt. Der Fußweg von der Nideggener Strasse zum Weiertor, der parallel zum künftigen Landesgartenschau-gelände läuft, muss im Laufe der Mitte November startenden Baumaßnahmen zeitweise (zum Teil auch mehrere Tage) gesperrt werden.

Vom künftigen Kirchenbeitrag ging es weiter über die Nideggener Strasse zum Münstertor. Auch hier sind die Arbeiten weitgehend abgeschlossen. Künftig wird ein römischer Meilenstein den Kreiseln zieren. Die Grünfläche wird hier ebenfalls umgestaltet und erhält so ein schönes und repräsentativeres Gesicht.

Entlang der Stadtmauer ging der Weg weiter zum Mühlberg. Hier ist momentan alles im Umbruch. Das historische Zentrum der Stadt wird sich den Besucherinnen und Besuchern später in neuem Glanz präsentieren. Die historischen Pflastersteine des Marktplatzes und der Bonner Straße werden hier verlegt. Die Bauarbeiten werden voraussichtlich bis Mitte 2013 fertiggestellt sein. Auch der Ostturm der Landesburg wird Anfang 2013 saniert sein und dann zur Landesgartenschau als Aussichtsturm einen wunderschönen Blick Richtung Eifel und Rheinland ermöglichen.

Die Führung endet nach ca. 1,5 Stunden am künftigen Eingang des Parks am Wallgraben an der Landesburg.

Gestern startete die Winterverkaufsaktion, die befristet bis zum 15.1.2013 läuft. Die Dauerkarte gibt es derzeit für lediglich 75 Euro (statt später 90 Euro) und ermäßigt 65 Euro (statt später 80 Euro). Mitglieder des Fördervereines der Landesgartenschau Züllich erhalten zusätzlich einen Rabatt von 5 Euro.

Bürgermeister Albert Bergmann und Landesgartenschau Maskottchen Tolbienen begrüßten am 11.11.2012 zahlreiche Karnevalsjecken zur Eröffnung der Karnevalssession am Münstertor und zum offiziellen Verkaufsstart der Dauerkarte. „Wer bei der letzten Aktion noch keine Dauerkarte erworben hat, der sollte diesmal zugreifen. Auch unter dem Weihnachtsbaum macht sich die Dauerkarte für die Landesgartenschau Züllich 2014 natürlich hervorragend. Egal, ob für Freunde oder für die ganze Familie, die Dauerkarte ist ein tolles Geschenk über das sich alle freuen können“, warb Bergmann für die neue Sonderaktion.

Bei den Familienkarten sind Kinder und Jugendliche bis einschließlich 17 Jahre frei. Dabei gilt der Zeitpunkt des Kaufs der Karte. Die Kinder können mit der Familiendauerkarte auch alleine auf die Gartenschau kommen. Die Tageskarten sind erst ab Herbst 2013 erhältlich und kosten für Erwachsene 15,50 Euro (ermäßigt 12 Euro). Nach nur 5 bis 6 Besuchen hat sich die Dauerkarte also schon ausgezahlt.

Start Dauerkartenaktion für die Landesgartenschau Züllich zum Sonderpreis!

Bürgermeister Albert Bergmann und Landesgartenschau Maskottchen Tolbienen begrüßten am 11.11.2012 zahlreiche Karnevalsjecken zur Eröffnung der Karnevalssession am Münstertor und zum offiziellen Verkaufsstart der Dauerkarte. „Wer bei der letzten Aktion noch keine Dauerkarte erworben hat, der sollte diesmal zugreifen. Auch unter dem Weihnachtsbaum macht sich die Dauerkarte für die Landesgartenschau Züllich 2014 natürlich hervorragend. Egal, ob für Freunde oder für die ganze Familie, die Dauerkarte ist ein tolles Geschenk über das sich alle freuen können“, warb Bergmann für die neue Sonderaktion.

Bei den Familienkarten sind Kinder und Jugendliche bis einschließlich 17 Jahre frei. Dabei gilt der Zeitpunkt des Kaufs der Karte. Die Kinder können mit der Familiendauerkarte auch alleine auf die Gartenschau kommen. Die Tageskarten sind erst ab Herbst 2013 erhältlich und kosten für Erwachsene 15,50 Euro (ermäßigt 12 Euro). Nach nur 5 bis 6 Besuchen hat sich die Dauerkarte also schon ausgezahlt.

Neben dem günstigen Preis sprechen viele Argumente für den frühen Kauf einer Dauerkarte, denn eingeschlossen sind zum Beispiel:

- Kinder, die heute 17 Jahre alt sind, sind in der Familienkarte enthalten (ein Kind, das heute 15, 16 oder 17 Jahre alt ist, bekäme in 2014 jedoch keine kostenlose Kinderkarte mehr).
- Der Besuch an 180 Gartenschautagen vom 16. April 2014 bis zum 12. Oktober 2014 mit einem vielfältigen, überwiegend kostenlosen Veranstaltungsprogramm. Für bestimmte zusätzlich kostenpflichtige Großveranstaltungen wird Dauerkarteneinhabern eine Ermäßigung gewährt.
- Wasserspaß im neuen Seebad so oft man möchte.
- Bestaunen der aktuellen Gartentrends, der jahreszeitlich wechselnden Blütenpracht und der zehn Blumenhallenschauen.
- Freier Eintritt in alle anderen Landesgartenschauen, die in 2014 in Deutschland stattfinden.
- Keine Wartezeiten an den Kassen. Sie haben ja schon Ihre Karte.

Ihre Dauerkarte erwerben Sie direkt im Rathaus unten im Foyer, Markt 21, 53909 Zülpich zu folgenden Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 8 bis 12:30 Uhr, Montag bis Mittwoch: 14 bis 16 Uhr, Donnerstag: 14 - 17:30 Uhr oder Sie nutzen unser Bestellformular unter www.laga2014.de. Das Bestellformular für die Dauerkarten erhalten Sie außerdem in allen Geschäftsstellen der Kreissparkasse Euskirchen.

Wer persönlich zum Kauf in das Zülpicher Rathaus kommen möchte, kann dort direkt und kostenlos das Foto machen lassen. Es wird beim Druckvorgang der Karte mit erzeugt. Man muss also kein Lichtbild dabei haben. Alternativ – man möchte vielleicht eine Dauerkarte verschenken oder seine eigene Dauerkarte per Post bestellen - kann man einen Gutschein erwerben. Beim ersten Besuch auf der Landesgartenschau wird der Gutschein dann an den Kassen gegen die endgültige Dauerkarte mit Bild eingetauscht und ist dann „personalisiert“. Dauerkarten sind nach einer Personalisierung in der Regel nicht mehr übertragbar. Auch bei einer Familienkarte bekommt jedes Familienmitglied seine eigene Eintrittskarte.

Telefonische Fragen zur Bestellung oder zur Dauerkarte richten Sie bitte an das Büro der Landesgartenschau Zülpich 2014 GmbH (Tel.: 02252 52345) oder per Email an info@laga2014.de.



Freuen sich auf die Karnevalssession und den Start der Dauerkarten-Winteraktion: von links nach rechts: Günther Esser, Rolf Peter Hohn, Albert Bergmann, Tolbienchen, Achim Hoch, Ralf Esser, Silvia Wallraff.



Auf dem Adventsmarkt in Zülpich am 1.+2. Dez. 2012 finden Sie uns dieses Jahr im Burg Innenhof

- Glühwein, Apfelwein,
- Kinderpunsch,
- Plätzchen, Marmelade

Alles aus eigener Herstellung

Wir spenden:



„Lichtblicke für Afrika“

Jeden bei uns verzehrten Euro werden wir verdreifachen.



**Wir laden Sie herzlich ein
Lionsclub Voreifel**

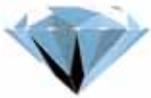


Advent
im Burghof

Wir sind dabei!

ihre Fachgeschäft

Juwelier Otto Zimmermann



Uhrmachermeister, gepr. Diamantgutachter
Goldschmiede für individuelle Schmuckanfertigungen
Fachwerkstatt für Reparatur und Restaurierung antiker Uhren

Münsterstr. 5 - 53909 Zülpich - Tel 02252-2690
www.juwelierzimmermann.de

Dein Foto mit dem
Weihnachtsmann...





Foto
Gülden



Prinzengarde Zülpich 1910 e. V.



Rievkooche
op Zöllecher Art

Op d' r Kinat

Auf dem Adventsmarkt bieten wir Ihnen wieder gerne unseren **Grünkohl nach Hausfrauenart** an.

Das Team von Op d' r Kinat wünscht allen Lesern eine besinnliche Adventszeit.



WEIN  KELLER

Ursula Jagt-Keller
einfach Wein kaufen

hausgemachter Glühwein
aus Leiwon und Blaye

Nur auf dem Adventsmarkt:
**Auf alle Kalender erhalten Sie
20 % Rabatt!**
Ihre Buchhandlung in Zülpich

REINHARDT's

Lesewald

**BESTELLUNG ZUM SONDERPREIS
Winteraktion 2012 gültig vom
11.11.2012 bis 15.01.2013**

Landesgartenschau Zülpich 2014 GmbH
Markt 21

53909 Zülpich

Besteller:

Vorname

Name

Straße und Hausnummer

PLZ und Ort

Email

Dauerkarte für die Landesgartenschau Zülpich 2014

Hiermit bestelle/n ich/wir eine Dauerkarte:

Alle Namens-/Alterseinträge für die Dauerkarten bitte auf Rückseite (gegebenenfalls auf weiteren Kopien) eintragen. Bei Familienkarten erhält jedes Familienmitglied eine eigene Karte.

_____ Stck. Erwachsenen-Dauerkarte zum Preis von **€ 75,00** (statt € 90,00) pro Person

_____ Stck. Familien-Dauerkarte 2 zum Preis von **€ 150,00** (statt € 180,00) pro Familie
(2 Erwachsene mit beliebiger Anzahl eigener Kinder bis einschl. 17 Jahre)

_____ Stck. Familien-Dauerkarte 1 zum Preis von **€ 75,00** (statt € 90,00) pro Familie
(1 Erwachsener mit beliebiger Anzahl eigener Kinder bis einschl. 17 Jahre)

_____ Stck. Ermäßigte-Dauerkarte* zum Preis von **€ 65,00** (statt € 80,00) pro Person
(Schüler ab 18 Jahre, Studenten, Auszubildende, Zivil- und Wehrdienstleistende,
Sozialhilfeempfänger, Arbeitslosengeld I+ II – Empfänger, Grundsicherungsempfänger,
Kinder und Jugendliche ohne Begleitung, Schwerbehinderte ab 70 %, jeweils mit gültigem Ausweis)

*** Die Kontrolle der Berechtigung erfolgt bei der Bestellung!**

Bitte legen Sie den Nachweis für die Begünstigtenkarten bei Bestellung per Post in Kopie bei.

Prüfvermerk Mitarbeiter: o Nachweis wurde vorgelegt und geprüft/Bestätigung durch

Wird ggfs. von LAGA ausgefüllt!

Die Bestellung ist für mich verbindlich (gültig nur mit Unterschrift).

Gutscheinnummer:

Zahlung per Rechnung. Ich überweise den Betrag nach Eingang der Rechnung.

Zahlung per Lastschriftverfahren:

Kontonummer

Bank

Bankleitzahl

Datum

Unterschrift

Die Dauerkarte erhalten Sie ab November 2012. Bitte heben Sie die Rechnung und die dazu ausgestellten Gutscheine als Nachweis für den Erwerb ihrer Dauerkarte auf. Die Dauerkarte ist nicht übertragbar. Bei kostenpflichtigen Sonderveranstaltungen im Rahmen der LAGA kann ein Zusatzeintritt erhoben werden. Der Parkplatz ist kostenfrei. Hunde und andere Haustiere haben keinen Zutritt. Die Karten dürfen nicht an Dritte weiterverkauft werden. Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Landesgartenschau Zülpich 2014 GmbH, die mit der Bestellung akzeptiert werden.

Nr.	Personenbezogene Daten der Dauerkarteninhaber		Geburtsdatum	Erw.		Fam. 1		Fam. 2		Erm.
	Name	Vorname		Erw.*	Ki.*	Erw.*	Ki.*	Erw.*	Ki.*	
1										
2										
3										
4										
5										
6										
7										
8										
9										
10										
11										
12										
13										
14										
15										
16										
17										

*zutreffendes bitte ankreuzen

(bei Mehreinträgen bitte weitere Kopie erstellen)

IMPRESSUM

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil des Amtsblattes: Der Bürgermeister der Stadt Zülpich, Postfach 13 54, 53905 Zülpich, Telefon (0 22 52) 52 - 211 oder 52 - 0, email: phavenith@stadt-zuelpich.de, Internet: www.stadt-zuelpich.de

Für den übrigen Inhalt und für den Anzeigenteil verantwortlich: Porschen & Bergsch Mediendiensteleistungen, 52399 Merzenich, Am Roßpfad 8, Telefon (0 24 21) 7 39 12, Telefax (0 24 21) 7 30 11, www.porschen-bergsch.de. E-Mail: info@porschen-bergsch.de

Das Amtsblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an die Haushalte im Stadtgebiet verteilt. Unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird nicht zurückgesandt. Der Umwelt zuliebe auf 100% chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt. Auflage: 9.100 Exemplare

In unserem Hause gestaltete Anzeigen unterliegen dem Urheberrecht.

2013 werden in Zülpich die ersten 800 Tolbiac-Rosen blühen

Besonders rege Betriebsamkeit herrschte am 3. November 2012 im Pflanzencenter Schmitz in Ülpenich. Der Förderverein bzw. Mitarbeiter der Firma Schmitz hatten die Vorbesteller der Zülpicher Laga-Rose teils schriftlich, teils telefonisch benachrichtigt, dass mit der Auslieferung der „Rose de Tolbiac“ begonnen wird. Von den im Sommer 2011 im Hause Schmitz veredelten 800 Rosen sind ca. 400 für die von Smurfit Kappa gesponserte Rosenaktion in den Zülpicher Ortsteilen reserviert. Diese werden in den nächsten Tagen/Wochen über die Ortsvorsteher abgeholt, und zur Verschönerung der einzelnen Ortsteile gepflanzt.

Die restlichen 400 für den freien Verkauf vorgesehenen Rosenpflanzen konnten über den Förderverein Laga 2014 Zülpich, und bei der Firma Schmitz vorbestellt werden. Trotz des schlechten Wetters (dagegen hatte Fa. Schmitz den ersten Glühwein spendiert) fanden sich bereits am ersten Tag der Ausgabe über 100 Rosenfreunde ein, um die ersten 200 Laga-Rosen abzuholen.



Pünktlich um 9.00 Uhr standen die ersten Kunden am Stand des Fördervereins um ihre Rose(n) in Empfang zu nehmen.



Unter fachmännischer Anleitung von Gärtnerin Edina Kadiric erhielten die Rosenfreunde Tipps und Anleitungen wie sie die Rosen einpflanzen und pflegen sollten.

Förderverein sucht neue Mitstreiter

Interessante Aufgabenfelder und wichtige Stütze bei der Landesgartenschau

Das Interesse in der Bevölkerung für die Landesgartenschau in Zülpich hat immens zugenommen. Das konnte der Vorsitzende des Fördervereins, Dr. Dieter Stöhr am 28.10.2012 angesichts der fast 400 Gäste, die an der Führung durch den künftigen Park am Wallgraben teilnahmen, erfreut feststellen.

Viele Fördervereinsmitglieder nahmen auch dieses Mal wieder die Gelegenheit wahr, um aus allererster Hand das Neueste über den Baufortschritt und die zukünftige Planung innerhalb des Geländes und in der Zülpicher Innenstadt zu erfahren. „Dass man als Fördervereinsmitglied immer in vorderster Reihe mit dabei sein kann, ist nur einer der vielen interessanten Aspekte einer Mitgliedschaft“, so der Fördervereinsvorsitzende.

Der Förderverein versteht sich als Bindeglied zwischen Bürger und Stadt/Laga-GmbH und ist zwischenzeitlich in vielen Bereichen tätig. In den insgesamt 7 Arbeitskreisen findet jeder, der sich interessiert und einsetzen will, Gelegenheit sich im Zusammenhang mit dem anstehenden Großereignis aktiv zu beteiligen

und kreativ ehrenamtlich zu betätigen. Ob auf dem Sektor des Event-Managements und der Öffentlichkeitsarbeit, bei der Einbindung der Ortsteile, bei der Akquirierung von Fördermitteln, Spenden und Patenschaften, im Tourismus-Bereich, auf dem wichtigen Gebiet der Nachhaltigkeit, bei der Weinberg-Pflege, oder seit kurzem in einem Kunst-Arbeitskreis, vielfältig sind die Möglichkeiten. Mit gewissem Stolz konnte Dr. Stöhr auch auf viele bereits durchgeführte Aktionen verweisen.

Er nannte beispielhaft die Vermittlung von Baumpatenschaften, die Taufe der Laga-„Rose de Tolbiac“, die „Dreck-Weg-Tage“ in der Innenstadt, die Gemeinschaftsaktion „Rosen für die Dörfer“, die zusammen mit der Fa. Kappa Zülpich durchgeführt wurde, die Baustellenführungen und die vielen durchgeführten Besichtigungsfahrten zu anderen Gartenschauen, bei denen sich der Förderverein bereits viele Anregungen und Denkanstöße abholen konnte. Auch für die nähere Zukunft sind weitere Aktionen, wie die Beteiligung an einem Warm-Up-Wochenende im Seegelände (26.-28.04.2013) und die Bestückung von Info-Ständen auf regionalen und überregionalen Festen geplant.

„Wir können die anstehenden Aufgaben, auch während der Landesgartenschau nur dann zur Zufriedenheit aller erfüllen, wenn wir in der Bevölkerung eine breite Unterstützung erfahren“, so der Vorsitzende. „Daher möchten wir auf diesem Wege an Sie appellieren, treten Sie dem Förderverein Landesgartenschau 2014 Zülpich bei. Wir sind für jedwede Unterstützung, ob durch Mitgliedbeiträge, Spenden, Patenschaftsübernahmen, aber vor allem auch für auch ihre aktive Mithilfe dankbar“, führte Dr. Stöhr zum Abschluss der Führung aus und bedankte sich bei allen Beteiligten für die Teilnahme.

Nähere Informationen über den Förderverein können unter www.foerderverein-laga2014.de abgerufen werden.

Weg in eine saubere Zukunft:
Solarstrom • Solarwärme

GÖBEL
S O L A R

GöbelSolar GmbH & Co. KG
Ingenieurbüro und Fachbetrieb
für Solar- und Umwelttechnik
Nikolaus-Otto-Str. 7
52351 Düren
Telefon 0 24 21 / 20 86 03 - 0
Telefax 0 24 21 / 20 86 03 - 15
info@goebelsolar.de
www.goebelsolar.de

Photovoltaik
Solarthermie
Wärmepumpentechnik
Regenwassernutzung



Beitrittserklärung:

Ich beantrage hiermit meine Aufnahme als Mitglied des Fördervereins.

(Name)

(Vorname)

(Wohnort)

(Straße, Hausnummer)

(Geburtsdatum)

(Telefon)

(E-Mail)

Bitte nehmen Sie mich in einen evtl. E-Mail Verteiler für Vereinsinformationen auf

Ich trete dem Förderverein Landesgartenschau Zülpich 2014 e.V. als

Jahresbeitrag

natürliche Person

30,-- Euro

Familie (Familien sind Eltern und deren erwachsene kindergeldberechtigte Kinder; bitte alle Namen und Geburtsdaten angeben!)

40,-- Euro

gemeinnützige Vereine und Schulen

50,-- Euro

juristische Person (z.B. Firma, nicht gemeinnütziger Verein)

100,-- Euro

bei.

Freiwillige zusätzliche Spende zum Mitgliedsbeitrag

einmalige Spende in Höhe von _____ € (in Worten _____ Euro).

jährliche Spende in Höhe von _____ € (in Worten _____ Euro).

Ich überweise den Mitgliedsbeitrag bzw. den Mitgliedsbeitrag und die Spende auf eines der unten aufgeführten Konten des Fördervereins.

Einzugsermächtigung (s.u.)

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

Wir/ich sind/bin mit der Speicherung unserer/meiner Daten und der Verarbeitung innerhalb des Vereins einverstanden.

(Ort)

(Datum)

(Unterschrift)

Bankverbindungen:

KSK Euskirchen
(BLZ 382 501 10)
Konto-Nr.: 1576545

Volksbank Euskirchen
(BLZ 382 600 82)
Konto-Nr.: 12372019

Einzugsermächtigung:

Zu Ihrer und unserer Erleichterung bieten wir Ihnen die Beitragszahlung per Einzugsermächtigung an. Diese kann von Ihnen jederzeit widerrufen werden.

Hiermit ermächtige ich den Förderverein Landesgartenschau Zülpich 2014 e.V. den Mitgliedsbeitrag jährlich, zu Lasten meines Kontos

Konto-Nr. _____ Bankleitzahl: _____

bei _____ einzuziehen.

(Bezeichnung der Bank / Sparkasse)

(Ort)

(Datum)

(Unterschrift)

Notdienst

NOTRUFNUMMERN!!!

Der ambulante ärztliche Notfalldienst ist unter **01805 – 04 41 00** und neu: **116 117** (kostenlose Rufnummer) zu erreichen. In akuten, lebensbedrohlichen Notfällen – Rettungswagen, Notarzt, Feuerwehr erreichen Sie Hilfe unter der Telefon-Nr.: **112** oder **02251/5036**.

Der Notdienst der Zahnärzte kann unter **01805-986700** abgefragt werden.

Die nächstgelegene notdienstbereite Apotheke erfragen Sie unter Telefon-Nr. **0 18 05-93 88 88** oder **0800-0022833** (kostenlos) oder vom Handy: **2 28 33** (69 ct./min).

Notdienstplan der Apotheken

Freitag, den 23. November 2012: 8.30 Uhr – Sa. 8.30 Uhr:
Chlodwig-Apotheke, Zülpich, Schumacher Str. 10-12, Tel. 02252-3642
Apotheke am Winkelpfad, Euskirchen, Rüdeshheimer Ring 145, Tel. 02251-2696

Samstag, den 24. November 2012: 8.30 Uhr – So. 8.30 Uhr:
Bollwerk-Apotheke, Euskirchen, Kalkstr. 22-24, Tel. 02251-51285
Glückauf-Apotheke, Mechernich, Rathergasse 6, Tel. 02443-48080

Sonntag, den 25. November 2012: 8.30 Uhr – Mo. 8.30 Uhr:
Novum-Apotheke, Euskirchen, Georgstr. 30, 02251-1482839
Kolping-Apotheke, Mechernich, Kolpingstr. 3, Tel. 02443-2454

Montag, den 26. November 2012: 8.30 Uhr – Di. 8.30 Uhr:
Citrus-Apotheke, Euskirchen, Gerberstr. 43, Tel. 02251-79140
Linden-Apotheke, Mechernich, Zum Markt 1, Tel. 02443-4220

Dienstag, den 27. November 2012: 8.30 Uhr – Mi. 8.30 Uhr:
Martin-Apotheke, Zülpich, Kölnstr. 55, Tel. 02252-6662
Hubertus-Apotheke, Euskirchen, Alleestr. 23, Tel. 02251-52717

Mittwoch, den 28. November 2012: 8.30 Uhr – Do. 8.30 Uhr:
Lambertus-Apo., Euskirchen-Kuchenheim, Kuchenheimer Str. 117, Tel. 02251-3286
Römer-Apotheke, Bad Münstereifel-Arloff, Bahnhofstr. 40, Tel. 02253-3252
Neffeltal-Apotheke, Nörvenich, Marktplatz 7, Tel. 02426-4067

Donnerstag, den 29. November 2012: 8.30 Uhr – Fr. 8.30 Uhr:
DocMorris-Apotheke, Euskirchen, Neustr. 34, Tel. 02251-52042
Schwanen-Apotheke, Bad Münstereifel, Am Bendenweg 13, Tel. 02253-2065
Kilian-Apotheke, Erfstadt-Lechenich, Bonner Str. 17, Tel. 02235-76920

Freitag, den 30. November 2012: 8.30 Uhr – Sa. 8.30 Uhr:
Martin-Apotheke, Euskirchen, Berliner Str. 46, Tel. 02251-3530
Apotheke am Kreiskrankenhaus, Mechernich, Stiftsweg 17, Tel. 02443-904904

Samstag, den 01. Dezember 2012: 8.30 Uhr – So. 8.30 Uhr:
Millenium-Apotheke, Euskirchen, Roitzheimer Str. 117, Tel. 02251-124950
Adler-Apotheke, Mechernich, Bahnstr. 31, Tel. 02443-901009

Sonntag, den 02. Dezember 2012: 8.30 Uhr – Mo. 8.30 Uhr:
Adler-Apotheke, Zülpich, Münsterstr. 7, Tel. 02252-2348
Mühlen-Apotheke, Euskirchen-Stotzheim, Stotzheimer Str. 75, Tel. 02251-63443

Montag, den 03. Dezember 2012: 8.30 Uhr – Di. 8.30 Uhr:
Post-Apotheke, Euskirchen, Oststr. 1-5, Tel. 02251-779660
Apotheke Kommern, Mechernich-Kommern, Kölner Str. 26, Tel. 02443-5333

Dienstag, den 04. Dezember 2012: 8.30 Uhr – Mi. 8.30 Uhr:
Städtd-Apo. am Marienhos., Euskirchen, Gottfried-Disse-Str. 48, Tel. 02251-1293880
Bahnhof-Apotheke, Bad-Münstereifel, Kölner Str. 7, Tel. 02253-8480

Mittwoch, den 05. Dezember 2012: 8.30 Uhr – Do. 8.30 Uhr:
Adler-Apotheke, Euskirchen-Flamersheim, Pützgasse 4, Tel. 02255-1209
Burg-Apo. im REWE-Markt, Mechernich-Kommern, Kölner Str. 133, Tel. 02443-911919

Donnerstag, den 06. Dezember 2012: 8.30 Uhr – Fr. 8.30 Uhr:
Chlodwig-Apotheke, Zülpich, Schumacher Str. 10-12, Tel. 02252-3642
Annaturm-Apotheke, Euskirchen, Kirchstr. 11-13, Tel. 02251-4311
Bären-Apo., Weilerswist-Lommersum, Kaiser-Wilhelm-Platz 2, Tel. 02251-74421

Freitag, den 07. Dezember 2012: 8.30 Uhr – Sa. 8.30 Uhr:
Apotheke am Bahnhof, Euskirchen, Veybachstr. 18, Tel. 02251-2019
Glückauf-Apotheke, Mechernich, Rathergasse 6, Tel. 02443-48080

Samstag, den 08. Dezember 2012: 8.30 Uhr – So. 8.30 Uhr:
Apotheke am Winkelpfad, Euskirchen, Rüdeshheimer Ring 145, Tel. 02251-2696
Kolping-Apotheke, Mechernich, Kolpingstr. 3, Tel. 02443-2454

Sonntag, den 09. Dezember 2012: 8.30 Uhr – Mo. 8.30 Uhr:
Bollwerk-Apotheke, Euskirchen, Kalkstr. 22-24, Tel. 02251-51285
Linden-Apotheke, Mechernich, Zum Markt 1, Tel. 02443-4220

Montag, den 10. Dezember 2012: 8.30 Uhr – Di. 8.30 Uhr:
Martin-Apotheke, Zülpich, Kölnstr. 55, Tel. 02252-6662
Novum-Apotheke, Euskirchen, Georgstr. 30, Tel. 02251-1482839

Dienstag, den 11. Dezember 2012: 8.30 Uhr – Mi. 8.30 Uhr:
Citrus-Apotheke, Euskirchen, Gerberstr. 43, Tel. 02251-79140
Römer-Apotheke, Bad Münstereifel-Arloff, Bahnhofstr. 40, Tel. 02253-3252
Anna-Apotheke, Düren, Wirtelstr. 2, Tel. 02421-13008

Mittwoch, den 12. Dezember 2012: 8.30 Uhr – Do. 8.30 Uhr:
Lambertus-Apotheke, Euskirchen, Alleestr. 23, Tel. 02251-52717
Schwanen-Apotheke, Bad Münstereifel, Am Bendenweg 13, Tel. 02253-2065
Burg-Apotheke, Erfstadt-Friesheim, Talstr. 1a, Tel. 02235-71412

Donnerstag, den 13. Dezember 2012: 8.30 Uhr – Fr. 8.30 Uhr:
Lambertus-Apo., Euskirchen-Kuchenheim, Kuchenheimer Str. 117, Tel. 02251-3286
Apotheke am Kreiskrankenhaus, Mechernich, Stiftsweg 17, Tel. 02443-904904

Freitag, den 14. Dezember 2012: 8.30 Uhr – Sa. 8.30 Uhr:
DocMorris-Apotheke, Euskirchen, Neustr. 34, Tel. 02251-52042
Adler-Apotheke, Mechernich, Bahnstr. 31, Tel. 02443-901009

Samstag, den 15. Dezember 2012: 8.30 Uhr – So. 8.30 Uhr:
Adler-Apotheke, Zülpich, Münsterstr. 7, Tel. 02252-2348
Martin-Apotheke, Euskirchen, Berliner Str. 46, Tel. 02251-3530

Sonntag, den 16. Dezember 2012: 8.30 Uhr – Mo. 8.30 Uhr:
Millenium-Apotheke, Euskirchen, Roitzheimer Str. 117, Tel. 02251-124950
Apotheke Kommern, Mechernich-Kommern, Kölner Str. 26, Tel. 02443-5333

Montag, den 24. Dezember 2012 - Heilig Abend: 8.30 Uhr – Di. 8.30 Uhr:
Bollwerk-Apotheke, Euskirchen, Kalkstr. 22-24, Tel. 02251-51285
Burg-Apotheke, Nideggen, Zülpicher Str. 30, Tel. 02427-902244
Linda Apotheke, Kall, Bahnhofstr. 16, Tel. 02441-994620

Dienstag, den 25. Dezember 2012 - 1. Weihnachtstag: 8.30 Uhr – Mi. 8.30 Uhr:
Novum-Apotheke, Euskirchen, Georgstr. 30, Tel. 02251-1482839
Schwanen-Apotheke, Bad Münstereifel, Am Bendenweg 13, Tel. 02253-2065

Kurzfristige Änderungen des Notdienstes sind möglich! Erfragen Sie den aktuellen Apothekennotdienst: Tel.-Nr. 01805 - 93 88 88 vom Handy: 22 8 33. Besuchen Sie uns auch im Internet: www.Martin-Apo.com. Arztzentrale für den ärztlichen Notdienst/Bereitschaftsdienst: Tel. 01805 - 04 41 00. In akuten, lebensbedrohlichen Fällen = Rettungswagen, Notarzt, Feuerwehr erreichen Sie Hilfe unter der Tel.-Nr. 112 oder 02251 - 5036. Notdienst der Zahnärzte: Tel.-Nr. 01805 - 98 67 00

VIVANT Sozialstation Zülpich



Kurs: Häusliche Krankenpflege für pflegende Angehörige

Sie möchten gewappnet sein, wenn ein Elternteil oder der Partner pflegebedürftig wird? Benötigen Sie Anregungen und Tipps, um bereits schwer Erkrankte selber besser zu pflegen? Dann nehmen Sie an unserem **neunteiligen Pflegekurs** teil.

Kursbeginn: **Montag, 4. Februar 2013 um 18 Uhr** in der Sozialstation Zülpich

Wir bitten um **Voranmeldung bis zum 25.01.2013**, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

VIVANT – Ihr Pflegedienst im Kreis Euskirchen gGmbH

Sozialstation Zülpich

Heike Stullgies

Kölnerstraße 14 g - 53909 Zülpich

Telefon: 022 52/10 10

www.vivant-eu.de



Kirchliche Nachrichten

Hi. Messen im Pfarrverband Zülpich

<p>samstags 17.00 Uhr 17.00 Uhr 17.00 Uhr 18.30 Uhr 18.30 Uhr 18.30 Uhr</p> <p>sonntags 08.00 Uhr 09.30 Uhr 09.30 Uhr 09.30 Uhr 09.30 Uhr 11.00 Uhr 11.00 Uhr 11.00 Uhr 18.30 Uhr</p> <p>montags 09.00 Uhr 18.30 Uhr</p> <p>dienstags 09.00 Uhr 17.00 Uhr 18.30 Uhr</p> <p>mittwochs 09.00 Uhr 18.30 Uhr</p> <p>donnerstags 09.00 Uhr 09.00 Uhr 18.30 Uhr</p> <p>freitags 09.00 Uhr 16.00 Uhr 18.30 Uhr</p>	<p>Hoven im Wechsel Lövenich / Enzen im Wechsel Füssenich / Bessenich im Wechsel Schwerfen / Bürvenich im Wechsel Juntersdorf / Muldenau im Wechsel Rövenich / Oberlervenich</p> <p>Hoven Hoven im Wechsel Langendorf / Merzenich im Wechsel Ülpenich / Dürscheven im Wechsel Wollersheim / Embken im Wechsel Wichterich / Sinzenich Hoven Niederlervenich - jeden 1. Sonntag im Monat Kinder-Familienmesse Nemmenich</p> <p>im Wechsel Oberlervenich / Bürvenich im Wechsel Enzen / Rövenich</p> <p>im Wechsel Embken / Ülpenich 1. Dienstag im Monat Hi. Messe im GZZ - ansonsten Wortgottesdienste im Wechsel Dürscheven / Nemmenich</p> <p>im Wechsel Bessenich / Merzenich im Wechsel Hoven / Schwerfen</p> <p>Zülpich im Wechsel Füssenich / Wichterich im Wechsel Muldenau / Sinzenich</p> <p>im Wechsel Lövenich / Geich 1. Freitag im Montag Hi. Messe im Haus St. Elisabeth Hoven, ansonsten Wortgottesdienst Zülpich</p>
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Wenn wochentags keine Hi. Messe gefeiert wird, wird ein Wortgottesdienst bzw. eine Andacht gefeiert.

Bitte beachten Sie unsere Pfarrmitteilungen *kreuzfidel* und www.st-peter-zuelpich.de

Ev. Christus-Kirchengemeinde Zülpich

- 25.11. Gottesdienst mit Abendmahl, 10 Uhr
02.12. Familiengottesdienst mit Abendmahl und Kinderchor, 10 Uhr
Adventsbasar, 14.30 Uhr
09.12. Gottesdienst mit Chor, 10 Uhr
Abendgebet mit Taizé-Gesängen
10.12. Senioren-Weihnachtsfeier, 15 Uhr
- Seniorenkreis:** montags 14.30-16.30 Uhr
Ev. Öffentl. Bücherei, Frankengraben 41, Tel.: 02252/4099
Di 14.30-16.30 Uhr u. Do 16-18 Uhr, sonntags nach dem Gottesdienst (ca. 11.00 Uhr)
In den Ferien nur donnerstags und sonntags!
ADVENTSBASAR IM GEMEINDEZENTRUM DER EV. CHRISTUSKIRCHE ZÜLPICH
Anr. Sonntag, 02.12.2012 – Ab: 14.30 Uhr

Herzlich laden wir wieder zu Kaffee und Kuchen, zu Waffeln und Tee und den Angeboten unserer Bastel- und Töpfergruppe ein. Es erwartet Sie wieder eine Tombola, die die Bücherei vorbereitet hat sowie ein großer Bücher-Tisch. Der Adventsbasar öffnet um 14.30 Uhr seine Pforten, ist aber auch nach dem Gottesdienst schon für Sie geöffnet.

Wir freuen uns auf Sie!



Bestattungen Bayard

- Beratung in Trauerfällen
- Erledigung aller Formalitäten
- Trauerdruck
- Exklusive Aufbahrung
- Kostengünstige Bestattungen

Tel. 02251 / 57842

53909 Zülpich
Bahnhofstr.27

Freundliche Einladung zur 445. MONATSWALLFAHRT FÜR DIE KIRCHE



in Zülpich – Bessenich

Donnerstag, den

13. Dezember

2012



18.15 Uhr Beichtgelegenheit

18.15 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Heilige Messe

Geistlicher Leiter: Pfarrer Johannes Kaulmann, Düsseldorf

Wir beten bei der 445. Monatswallfahrt für die Hauptanliegen:

Um Festigung im Glauben

Um geistliche Berufe

Um Erneuerung der Kirche

Um Frieden in der Welt

Um ein christliches Europa

*Es laden herzlich ein: Die Gruppen der Legion Mariens und
die Pfarrgemeinde St. Christophorus, Zülpich-Bessenich*

Nähere Informationen: Diakon Hubert Gatzweiler, Kölnstr. 71 in 53909 Zülpich-Tel.: 02252-94240

Bilderbuchkino mit der Handpuppe „Conny“ und Besuch vom Nikolaus

am Donnerstag, 6. Dezember, 15 bis 16.30 Uhr in
der Ev. Öffentlichen Bücherei Zülpich, Frankengraben 41.



Conny, die Handpuppe, bringt die Weihnachtsgeschichte „Die Nacht der Wunder“ von Norbert Landa und Dieter Konsek mit. Die Geschichte wird als Bilderbuchkino präsentiert und von Sonja Schleiermacher vorgelesen.

Um 15.45 Uhr besucht der Nikolaus die Kinder. Die Feier wird mit weihnachtlichem Flötenspiel von Kindern der Musikschule Schleiden, unter der Leitung von Frau Angelika Henn, begleitet.

Wie in jedem Jahr verabschiedet sich der Nikolaus von den Kindern mit einem kleinen Geschenk.

**Pflegedienst
Zülpich**

Lydia Albert

leitende Pflegefachkraft

**PFLGEFACH-
BERATUNGS-
ZENTRUM**

Kölnstr. 22
53909 Zülpich
Telefon: 0 22 52 / 8 35 91 04
Fax: 0 22 52 / 8 35 91 05
Mobil: 01 78 / 8 00 00 42
e-mail: pflegedienst@zuelpich.net
www.pflegedienst-zuelpich.de

24 Stunden Rufbereitschaft!
Vermittlung von Haus-Notruf!

**BESTATTUNGSHAUS
SIEVERNICH**

ERD-, FEUER-, SEE-, ANONYM- UND WALDBESTATTUNGEN
BESTATTUNGSVORSORGE - FACHGEPRÜFTE BESTATTER

**BERATEN UND BETREUEN -
HILFEN UND BEGLEITEN**

WIR STEHEN IHNEN JEDERZEIT HILFREICH ZUR SEITE.

BESTATTUNGSHAUS SIEVERNICH · PFARRER-ÄLEF-STRASSE 14A
52391 VETTHEISS-SIEVERNICH · TEL. 0 22 52 - 8 36 79 60

WIR GEBEN IHRER TRAUER ZEIT UND RAUM

Die evangelische Christuskirche on Tour!



Es war ein wunderschöner Ausflug nach Cochem. Die eintägige Reise hatte die evangelische Kirche zuerst nur als Ausflug für Senioren geplant, dann wurde spontan entschieden, dass auch der deutsche Integrationspraktikum herzlich eingeladen ist. Pfarrer Zumbusch betonte, dass

diese Reise die Belohnung für die aktive Arbeit aller Teilnehmer des Sprachkurses ist.

Einmal den grauen Alltag vergessen, alle Sorgen und Probleme zu Hause lassen, raus aus dem Problemkreis, neugierig auf neue Eindrücke und neue, unbekannte Seiten unserer Heimat Deutschland. Die erste Kaffeepause war in der wunderschönen Ortschaft Daun, wo wir im Cafe-Restaurant „Waldhaus Hirschberg“, einem gemütlichen Holzhaus, Hunger und Durst stillen konnten. Von der Terrasse haben wir einen fantastischen Blick über die Hügelketten der Vulkaneifel genossen. In Maardorf Schalkenmehren konnten wir deftige Eifeler Gourmet-Küche genießen. Inmitten der Eifel, malerisch eingerahmt von Mosel, Ahr und Rhein, liegt landschaftlich einmalig Schalkenmehren mit seinen Maaren. Kristallklares Wasser, azurblauer Himmel, atemberaubende Weinberge, leckeres Essen, es war einfach Paradies! Die Reise hat in Cochem ihren Höhepunkt erreicht, wo wir eine abenteuerliche Schifffahrt gemacht haben.

Die Sprachkursteilnehmer waren so begeistert, dass sie bis jetzt darüber reden. Danke an Pfarreehepaar Zumbusch und Frau Sacher für die Vorbereitung. Interessenten am Sprachkurs für Russlanddeutsche melden sich bitte bei Frau Else (Tel. 02252/5985).

Vereinsmitteilungen

WEIHNACHTSBASAR DER FRAUENGEMEINSCHAFT BESSENICH

Hiermit laden wir auch in diesem Jahr wieder zu unserem Weihnachtsbasar am Sonntag den 25.11. ab 14 Uhr die Schützenhalle Bessenich ein.

Die Kinder des Kindergartens „Zauberkiste“ werden unseren Weihnachtsbaum schmücken.

Weihnachtsgestecke, Türkränze, Adventkränze und viele andere Weihnachtsdekoartikel bieten wir Ihnen zum Kauf an.

Wie in jedem Jahr haben wir ein reichhaltiges Kuchenbuffet hausgemachter Kuchen. Auch Hack- und Käsebrötchen haben wir im Angebot. Gegen 17 Uhr gibt es frische Reibekuchen in reichlicher Stückzahl, denn wir haben aus dem vergangenen Jahr gelernt.

Es lohnt sich auch Lose unserer Tombola zu erwerben.

Der erste Preis ist ein Navigationsgerät und der zweite Preis sind 2 Karten für das Brings-Konzert auf der Warm-Up Veranstaltung der Laga 2013 und viele andere schöne Preise.

Getränke und Essen gibt es für die Pänz zum halben Preis.

Der Erlös des Basars geht wieder zu einem hohen Anteil an karitative Institutionen.

Auf Ihren zahlreichen Besuch freut sich das Team der FGB Bessenich

Tannenbaumsetzen

Der GV Linzenich-Lövenich lädt herzlich ein zum Tannenbaumsetzen am Samstag, 01. Dezember 2012, 16.00 Uhr am Pfarrheim.

*Weihnachtsbasar
im Saale der Gaststätte*



"Bürvenicher Stübchen"

Stephanusstr. 120, Bürvenich

am 25.11.12 ab 11.00 Uhr

Verschiedene Aussteller erwarten Sie:

*Adventskränze, Weihnachtliche Gestecke,
Tisch- u. Wandschmuck, Honig, Kerzen,
selbstgemachte Halsketten und Karten,
Ringe von Ringolino, Handtaschen
selbstgebackene Plätzchen,
genähte Accessoires u.v.m.*



Für das leibliche Wohl :

*frische Waffeln, Gulaschsuppe
Kaffee u. Glühwein*



*Ein Teilerlös geht zu Gunsten
der Lebenshilfe/HPZ Bürvenich*



Einrichtung für geistigbehinderte Menschen

Wir freuen uns schon jetzt auf Ihren Besuch!

Fam. Schümchen und Ihre Aussteller

**Einladung zum
Weihnachtsbasar**

**Samstag, den 24. November 2012 ab 17.00 Uhr und
Sonntag, den 25. November 2012 ab 11.00 Uhr
Im Pfarrheim in Ülpenich, gegenüber der Kirche**

laden wir alle Einwohner aus Ülpenich sowie Freunde und Bekannte recht herzlich ein.

Eine reichhaltige Auswahl an Adventskränzen, Gestecke, selbst hergestellte Marmeladen, Gelees, Plätzchen, diverse Geschenkartikel und vieles andere mehr halten wir für Sie bereit.

Für das leibliche Wohl ist auch bestens gesorgt.
Am Samstag werden ab 17.00 Uhr frische Reibekuchen gebacken und am Sonntag gibt es ab 12.00 Uhr Erbsensuppe mit Würstchen sowie nachmittags selbstgebackenen Kuchen.

Der Erlös aus unserem diesjährigen Basar spenden wir der „Hilfsgruppe Eifel“ und dem „Städtischen Kindergarten“ in Ülpenich.

*Merry
Christmas*

Über Ihren Besuch würden wir uns sehr freuen.

Mit vorweihnachtlichen Grüßen

Ihr Team der Kfd Ülpenich und Pfarrgemeinderat

Weihnachtsmarkt der Frauengemeinschaft Schwerfen

Die Frauengemeinschaft Sankt Dionysius Schwerfen e. V. veranstaltet am 25.11.2012 ab 11.00 Uhr ihren traditionellen Weihnachtsmarkt rund ums Pfarrheim. Zum Verkauf kommen Advents- u. Türkränze sowie Gestecke aus frischem Grün. Für das leibliche Wohl ist auch bestens gesorgt. Es werden Reibekuchen gebacken und an der Waffelbude gibt es neben Waffeln auch Kaffee, Glühwein und Kakao, auf Wunsch mit Schuss. Die Cafeteria verwöhnt mit selbstgebackenen Kuchen und Torten. Eine Märchentante unterhält die Kleinsten und natürlich ist auch der Nikolaus eingeladen. Der Erlös wird zu 100% gemeinnützigen Zwecken zugeführt. In den Vorjahren wurden z.B. die Notschlafstelle und das Frauenhaus Euskirchen, die Zülpicher Tafel und der Förderverein krebskranker Kinder des Kinderkrankenhauses St. Augustin unterstützt. Ferner wird selbstverständlich Familien vor Ort geholfen. Die Frauengemeinschaft freut sich über ihren Besuch und ihre Unterstützung.



**EINLADUNG
zum Advent Steckkurs**

Hiermit laden wir Sie herzlich zu unserem diesjährigen Kurs „selbstgemachte Gestecke zur Adventszeit“ ein. Unter fachmännischer Anleitung entsteht wieder allerhand „Schönes fürs eigene Heim“.

Der Advent-Steckkurs findet statt am:

Dienstag, 27.11.2012, 19:00 Uhr,
Gaststätte „im Hötteche“ (hinterer Eingang)

Bitte bringen Sie folgende Gegenstände mit:

- Gefäße, Schalen, Strohkränze etc. (wenn Gestecke oder Adventskränze gemacht werden)
- Schleifen, Kugel usw. (weihnachtliche Dekoration)
- Schere
- kleines Messer
- Zweige und sonstiges aus dem eigenen Garten, zum Tauschen mit anderen Teilnehmern

Die Kosten betragen wie auch im vorigen Jahr

Mitglieder: 5,00 € Nichtmitglieder: 7,00 €

Wir freuen uns auf rege Teilnahme mit Gartengruß
Ihr Ingo Esser / 1.Vorsitzender

(Da nur eine begrenzte Platzanzahl vorhanden, bitten wir um telefonische Anmeldung bis zum 24.11.2012 bei Frau Marlene Schmitzler, Telefon 02252-3634)

Weihnachtsbaumverkauf

Die Zülpicher Pfadfinder verkaufen am Samstag, den 15.12.2012, ab 10.00 Uhr an der Bonner Straße 30 wieder Tannenbäume. Es kommen nur Nordmantannen und Blautannen zum Verkauf. Bei Fragen zur Lieferung oder Vorbestellung melden Sie sich bitte unter Tel. 02252/837730.

SV Sinzenich 1920 e. V.

Liebe Mitglieder des SV Sinzenich, der Vorstand dankt allen Mitgliedern, Sponsoren, Förderern und freiwilligen Helfern für die freundliche Unterstützung in diesem Jahr. Wir freuen uns gemeinsam auf die Zusammenarbeit im Jahr 2013, und wünschen Ihnen und Ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das neue Jahr. Der Vorstand

Adventskonzert in St. Kunibert, Sinzenich

zugunsten der Caritas-Notschlafstelle in Euskirchen

*Adventskonzert
in St. Kunibert
Sinzenich*

02.12.12 14.30 Uhr



Mitwirkende:
Choralschola Sinzenich u. Dürscheven, Kirchenchöre Enzen,
Lövenich u. Sinzenich; Kirchenchöre Schwerfen u. Ülpenich;
Chor „InTakt“, Männerchor „PassiPartout“;
Anna Jansen, Querflöte; Johannes Bleeker, Oboe;
Benedikt Bleeker, Geige; Hans-Georg Eversheim, Continuo
Gesamtleitung: Lothar Zeller
Der Erlös ist für die
Caritas-Notschlafstelle in Euskirchen

Am 02. Dezember 2012 lädt die Kirchengemeinde St. Kunibert, Sinzenich um 14.30 Uhr zu einem besinnlichen Adventskonzert in die Pfarrkirche ein. Unter der musikalischen Leitung von Lothar Zeller werden Werke von Georg Friedrich Händel, Felix Mendelssohn- Bartholdy u. a. aufgeführt.

Hierzu wirken die Choralschola Dürscheven und Sinzenich, Kirchenchöre Enzen, Lövenich und Sinzenich, die Kirchenchöre Schwerfen und Ülpenich, der Chor „InTakt“, der Männerchor „PassiPartout“, Anna Jansen, Querflöte; Johannes Bleeker; Oboe; Benedikt Bleeker, Geige und Hans-Georg Eversheim am Continuo mit.

Die Zuhörer sind herzlich eingeladen in die Gemeindegesänge bekannter Adventslieder einzustimmen. Der Eintritt ist frei(willig) und der Erlös kommt der Caritas-Notschlafstelle in Euskirchen zugute.

Zölleche Öllege



**- PROKLAMATION -
seiner Tollität Prinz Gerd I.
am Samstag, den 24.11.2012 um 19.45 Uhr
im Forum Zülpich**

Labbes on Drickes

Feuerwehrmann Kresse

Botz un Bötze

Tanzcorps Fidele Sandhasen Oberlar

Bremsklötz

Corps der Stadt Zülpich

Eintrittspreis: 18,00 €
Kartenvorbestellung bitte bis zum 16.11.2012
bei Jakob Flimm unter Tel.: 0175/2043678
und LVM Büro Nagelschmitz, Zülpich, Bachstraße

www.zoelleche-oellege.de

Rosenmontags-Komiteesitzung im Öllege-Stüffje

Am Montag, den 26.11.2012 um 19:30 Uhr findet im Öllege-Stüffje (Bonner Str. 7 in Zülpich) die Rosenmontags-Komiteesitzung statt. Jeder, der beim kommenden Rosenmontagszug in Zülpich mitgehen möchte, wird gebeten, an dieser Informationsveranstaltung teilzunehmen. Bei Fragen kann man sich an den Zugleiter wenden:

Hans-Joachim Wachendorf
Nemmenicher Str. 25
53909 Zülpich
Tel.: 02252/4604
Handy: 0178/5117483
e-mail: jochen.wachendorf@t-online.de

Hovener Jungkarnevalisten Zülpich von 1963 e.V.

Hovener Weihnacht

Musikzug Grün-Gelb und Freunde

16.12.2012: Bereits zum dritten Mal veranstalten die Hovener Jungkarnevalisten Zülpich zusammen mit der Kolpingsfamilie Zülpich-Hoven ein vorweihnachtliches Beisammensein in der Pfarrkirche St. Margareta.

Beginn am 16. Dezember 2012 ist um 17.30 Uhr.

Der Eintritt ist frei.



Eine abwechslungsreiche Mischung von traditionellen und modernen Advents- sowie Weihnachtsliedern lädt alle Teilnehmer zum Besinnen und Mitsingen ein. Als ein besonderes Highlight werden von Marga Müller viele lustige, aber auch besinnliche und nachdenkliche Geschichten und Gedichte, teilweise in Mundart, vorgelesen. Selbstverständlich werden alle Liedtexte ausgelegt. Es kann also kräftig mitgesungen werden.

Die dritte Hovener Weihnacht verspricht, wie bereits in den Vorjahren, ein ganz besonderes Adventserlebnis für die ganze Familie zu werden.

Im Anschluss an die Veranstaltung sind Sie herzlich eingeladen auf dem neu gestalteten Dorfplatz zu verweilen und den Sonntag mit einem herrlich warmen Glühwein ausklingen zu lassen. Für die Kleinen wird ein Kinderpunsch angeboten.

Auf Ihren Besuch freuen sich die Hovener Jungkarnevalisten,
sowie die Kolpingsfamilie Zülpich-Hoven.



Tanz in die tollen Tage
Kostümparty
Samstag, 09.02.13 ab 20.00 Uhr
Forum Zülpich
Eintritt: 8 €
Einzug seiner Tollität
Prinz Gerd I.
mit der Prinzengarde Zülpich
Neue Live-Band:
SEVEN 4 live

50 Jahre Jungkarnevalisten Zülpich e.V.
Kostümsitzung
Freitag, 01.02.13 20.00 Uhr
Forum Zülpich
Einlass: 18.00 Uhr
Eintritt: 18 €
Mit dabei: Prinz Gerd I.

3) Kostümparty am Samstag, 08.02.2013:

Traditionell werden wir am Samstag im Forum mit unserer Kostümparty wieder den Straßenkarneval an den kommenden Tagen einläuten. Damit auch das Tanzbein geschwungen werden kann, haben wir in unserer Jubiläumssession keine Kosten und Mühen gescheut, und mit „Seven4Live“ eine 7-köpfige Tanzband verpflichtet, die allen „Feierwütigen“ so richtig einheizen wird. Bei nur 8 Euro Eintritt werden sicherlich keine Wünsche offen bleiben.

Wir freuen uns schon jetzt über Ihren Besuch bei unseren Veranstaltungen!
Ihre Hovener Jungkarnevalisten

BLAUE FUNKEN ZÜLPICH 1927 e. V.

Mädchensitzung der Blauen Funken Zülpich 1927 e. V.

Die Blauen Funken Zülpich hatten wieder zur traditionellen Mädchensitzung geladen und so pilgerten Zülpichs Frauen gut gelaunt ins Forum, wo unter Leitung der Sitzungspräsidentinnen Petra Rundholz und Marie-Luise Esser – als Nachfolgerin für Anita Esser – nunmehr die bereits 9. Ausgabe der Auftaktveranstaltung für den Zülpicher Karneval stattfand.



Bereits zu Beginn sorgte das Showorchester „Die Kaafsäck“ mit ihrem Big-Band-Sound für die richtige Grundstimmung beim närrischen Volk, so dass anschließend auch Guido Cantz wenig Mühe hatte, die Damen auf seine Seite zu ziehen. Die Wiewer lauschten wie gebannt und hatten ob der Redegewandtheit und der Schlagfertigkeit viel zu lachen. Und er zog ordentlich um Leder: Lebensweisheiten und Witze, perfekt abgestimmt auf das weibliche Publikum. Zum Dank gab es für ihn nach seinem Vortrag aus den Händen von Petra Rundholz ein Mettbrötchen – so wie es zwischen den beiden vor Jahren für einen Auftritt in Zülpich vereinbart wurde.

Weiter ging's mit den Klompfööss aus Berg bevor dann die Träger des „Närrischen Oscars in Gold 2012“, die DOMSTÜRMER, mit einem Musikmix aus Rock über Schlagler bis hin zu kölschen Balladen die Damen zu Begeisterungsstürmen hinrissen. Die fünf Musiker, die gewohnt stürmisch, authentisch und spontan



rüberkamen waren sicherlich nicht zum letzten Mal in Zülpich auf der Bühne.

Nachdem die Prinzengarde Zülpich Ihre Aufwartung machte, begeisterte der Karnevalsdauerbrenner Bruce Kapusta das Publikum mit seinen Trompetenklangen. An den Auftritt des Stars mit den typischen Markenzeichen - Clownskostüm und Gesichtsschminke – schlossen sich die Streetdancer aus Antweiler an. Sie begeisterten mit fetziger Musik und anspruchsvollen Tänzen. Gänzlich außer Rand und Band waren die Mädels beim Auftritt der Paveier. Die

50 Jahre Hovener Jungkarnevalisten

Fast 50 Jahre ist es mittlerweile her, dass sich anno 1963 elf Männer trafen, um den Karneval im Zülpicher Ortsteil Hoven zu beleben und gemeinsam die Hovener Jungkarnevalisten gründeten.

Viel Zeit ist seit dem vergangen und die HJK hat sich mittlerweile fest im Zülpicher Karneval etabliert.

In unserer kommenden Jubiläumssession können wir deshalb mit Stolz auf die vergangenen 50 Jahre zurückblicken und wollen dies auch gebührend feiern.

Bitte merken Sie sich nachfolgende Termine fest in Ihrem Kalender vor:

1) große Jubiläumsparty am Samstag, 29.12.2012:

Programmbeginn der großen Jubiläumsparty ist 18:45 Uhr (Einlass: ab 18:00 Uhr) im Zülpicher Forum. Freuen Sie sich auf ein über 4-stündiges, kurzweiliges Programm. Lassen Sie sich überraschen von Altbewährtem und Neuem und begleiten Sie uns auf eine Zeitreise durch die letzten 50 Jahre. Jeder Gast und Freund der Hovener Jungkarnevalisten ist bei freiem Eintritt herzlich willkommen. Aus organisatorischen Gründen erfolgt der Einlass **nur nach vorheriger Anmeldung bis zum 15.12.2012** bei Oliver Hohn: Tel.: 02252/837043 bzw. o.hohn@hjk-zuelpich.de

50 Jahre Jungkarnevalisten Zülpich e.V.
Jubiläumsparty
Samstag, 29.12.12, 18.45 Uhr Forum Zülpich
Einlass: 18.00 Uhr Eintritt: frei

Kinderwardé HJK
Dinner for one op Rheinsch
Peter Schütz Mülking

HEUSER

Corps der HJK
Singer und Ensemblesolist der HJK-Corpsmen Grandprix HJK
Zülpicher Musikzug

und weitere Überraschungen

Kontaktieren Sie unter Tel.: 02252/837043 (o.hohn@hjk-zuelpich.de)

2) Kostümsitzung am Freitag, 01.02.2013:

Das Programm spricht auch in diesem Jahr wieder stimmungsvolle und abwechslungsreiche Unterhaltung. Highlights der Sitzung werden sicherlich der Einzug seiner Tollität Prinz Gerd I. (Wallraff), sowie der Abschluss der Sitzung durch Bruce Capusta und die Colörs sein.

Der telefonische/elektronische Kartenvorverkauf ist schon in vollem Gange. Wer sich die besten Plätze sichern möchte, kann unter der Telefonnummer: 02252/2214 (Thomas Sobizack) bzw. über unsere Internetadresse www.hjk-zuelpich.de schon Karten bestellen!

kölsche Musikgruppe, die zu den Urgesteinen der kölschen Gruppen zählt und erstmals ohne ihren bekannten Frontmann Micky Brühl in die Römerstadt gekommen waren, sorgten erwartungsgemäß für richtig „Stimmung in der Bude“. Mit ihren Hits über kleinen Alltagsbeobachtungen sangen sie den Damen aus der Seele und wurden erst nach weiteren Zugaben von der Bühne entlassen. Nach dem Auftritt des Männerballetts „Barbie Girls“ wurde dann die Bühne im Forum fast zu klein, als: traditionell das gesamte Corps der Blauen Funken Zülpich, hereingespielt vom Musikzug, der auch schon als Sitzungskapelle fungierte, in die Halle einzog und damit quasi die Vorherrschaft der Damenwelt beendete. Eine besonderer Ehre erweisen die Männer in blau dem Publikum ihrer Vorzeigeveranstaltung: sie hatten erstmals das neue Tanzpaar Annika Deichmann und Niklas Schneider in ihrem Tross dabei. Trotz Aufregung gelang ihnen mit der tollen Unterstützung durch das Publikum ein guter Auftakt.

Nach der Sitzung durften sich dann zu den Damen auch offiziell die Herren der Schöpfung gesellen und bei der schon legendären After-Show-Party zur Musik von DJ Shorty bis gegen Mitternacht mitfeiern.

Die Blauen Funken bedanken sich bei Allen, die an der Veranstaltung beteiligt waren. Weitere Infos gibt es unter www.blauefunken-zuelpich.de.

Blau Funken Zülpich 1927 e. V.

Vorverkauf Miljöh-Fest

Das vollständige Corps der Blauen Funken Zülpich mitsamt der Fünkchen, Neuigkeiten aus dem „Zölleche Miljöh“ und Halve Hahn gibt es am Sonntag, 13.01.2013 im Forum Zülpich. Rund fünf Stunden werden sich die Gäste bei Anekdoten aus dem Karnevalsmiljöh, mit Tanzeinlagen vom kleinsten Funken bis hin zum Auftritt der „Alten Säcke“ amüsieren können. Das Programm verspricht auch in diesem Jahr wieder Stimmung und abwechslungsreiche Unterhaltung.

Wer Karten für die Veranstaltung haben möchte, muss am 01.12.2012 zwischen 10 und 11.30 Uhr die Telefonnummer 02252/7876 anrufen. Die Karten werden bei den Blauen Funken wie immer nach Eingang des Anrufes vergeben. Die Abholung der Karten ist für Samstag, 15.12.2012, zwischen 11 und 12.00 Uhr in der Gaststätte „Em Hötche“ vorgesehen. Der Kartenpreis von 11 Euro bzw. 6 Euro für Kinder von 6-14 Jahren konnte in diesem Jahr nochmals gehalten werden und enthält wie immer bereits den reichhaltigen Imbiss.

Viel Spaß wünschen die Blauen Funken aus Zülpich.

Und der letzte Vorhang fällt!

Nach einer wirklich tollen Spielzeit und sechs Vorstellungen, die in Rekordzeit ausverkauft waren, fiel am Sonntag, den 04.11.12 der letzte Vorhang in dieser Spielzeit. Für die Akteure des Theatervereins Eintracht Nemmenich 1904 e. V. waren die letzten Wochen sehr turbulent und anstrengend. In den letzten vierzehn Tagen vor der Aufführung gab es nur noch Probe, Probe und nochmals Probe.



Diese vielen kleinen Dinge, die es noch zu überlegen und zum Teil noch zum verbessern gab, hatten den Anschein, als wenn sie nie enden wollten.

Und dann endlich am Premierenabend, der Saal war gerammelt voll und nun sollte sich zeigen, ob es gut war, was man eingeübt hatte.

Rein in die Maske und dann ins Kostüm und endlich öffnet sich der Vorhang, der erste Satz, die ersten Begeisterungsrufe vom Publikum fürs tolle Bühnenbild und dann der erste Applaus. Gott sei Dank, den Leuten scheint es zu gefallen.

Schnell kommt die letzte Szene in der ersten Aufführung und die Leute klatschen voller Begeisterung.

Runter von der Bühne und von überall her kommt das Publikum und gratuliert den Schauspielern. Das ganze Team, und das sind nicht nur die Schauspieler, denn für so ein Projekt braucht man schon viele helfende Hände im Hintergrund, freut sich

über die gelungene Aufführung. Und jetzt, nachdem man weiß es gefällt dem Publikum, wird jeder Schauspieler von Aufführung zu Aufführung mutiger und lockerer in seiner Rolle, sein eigens Ich und die Rolle verschmelzen immer mehr.

Dann die letzte Vorführung, heute legt sich jeder ins Zeug und überlegt, was kann er noch Toppen. Nun heißt es wieder ins richtige Leben zurück finden, die Schauspiel-Ehefrau und der Schauspiel-Ehemann wird ein letztes Mal mit dem Rollenamen verabschiedet und dann ist Schluss.

Was bleibt ist die Bühne abzubauen, die Requisiten einzusammeln und dann mit einem weinendem und einem lachendem Auge nach Hause zu gehen. Mit dieser kleinen Schilderung über die Theaterzeit möchten wir unserm Publikum zeigen, was uns Euer Applaus und Euer Lob bedeutet und wie Ihr uns auch im nächsten Jahr wieder zu Höchstform motiviert.

Vielen Dank und hoffentlich bis im nächsten Jahr,

Euer/Ihr Theaterverein Eintracht Nemmenich 1904 e. V.

Die TuS Chlodwig Fechtabteilung informiert:

Zum 41. Mal fanden in Bad Dürkheim die Deutschen Senioren Einzelmeisterschaften im Fechten statt. Auch in diesem Jahr nahmen Fechter/innen der Fechtabteilung des TuS Chlodwig Zülpich teil. Anneliese Starkens, Uli Schrader und Jürgen Hahn hatten sich bei diversen Wettkämpfen im Vorfeld hervorragend auf diese Meisterschaften vorbereitet und die Ergebnisse dieser Wettkämpfe ließen einigen Optimismus zu. Dass diese Meisterschaften aber äußerst erfolgreich verliefen, hatte im Zülpicher Lager niemand erwartet. Gleich zwei Medaillen brachten die Degenspezialisten aus der Römerstadt mit nach Hause. Anneliese Starkens gewann die Silbermedaille und wurde damit Deutsche Vizemeisterin. Jürgen Hahn erfocht sich den 3. Platz und holte sich die Bronzemedaille. Beide Fechter bestanden mit Bravour die Vorrunde und qualifizierten sich sicher für die KO-Runde. Im Halbfinale angelangt, hatte Starkens eine Medaille schon sicher, aber sie wollte mehr. Und es gelang ihr. Mit einem 10:5 Sieg schaffte sie den Einzug ins Finale. Hier stieß sie auf Brigitte Nägele aus Ludwigsburg. Obwohl Anneliese Starkens im ersten Teil des Gefechtes noch gut mithalten konnte, machte sich bei der Ludwigsburgerin mehr und mehr die internationale Erfahrung bemerkbar. Am Ende unterlag die Zülpicherin zwar mit 4:10, dennoch freute sie sich riesig über die gewonnene Vizemeisterschaft. Nachdem Jürgen Hahn nach der Vorrunde die ersten beiden KO-Gefechte gewonnen hatte, machte auch er schließlich mit einem 10:6 Sieg den Einzug ins Halbfinale perfekt. Hier hatte er es mit Karsten Hustig aus Karlsruhe zu tun, der ihm in der Vorrunde die einzigste Niederlage beigebracht hatte. Bis zur Hälfte des Gefechtes war auch dieser Kampf ausgeglichen, doch dann baute der Karlsruher seinen Vorsprung aus und Hahn musste sich mit 5:10 erneut geschlagen geben. Gegen den späteren Deutschen Meister verloren zu haben war für Hahn kein Beinbruch, hatte er doch gleichzeitig die Bronzemedaille gewonnen. Uli Schrader stand das Glück ganz so zur Seite. Obwohl er die Vorrunde überstand, musste er sich im ersten KO-Gefecht dem Nürnberger Hans Prechtl mit 7:10 geschlagen geben und belegte somit Platz 21.

Ehrung durch Bundesverband

Im Rahmen der diesjährigen deutschen Juniorenmeisterschaften wurden Vertreter der Taekwondoabteilung des TuS Chlodwig Zülpich Anina Münch und Torsten Wanasek mit der bronzenen Ehrennadel des Dachverbandes der Deutschen Taekwondounion ausgezeichnet. Diese ehrte die beiden Vertreter der Abteilung für die 25jährige Verbandszugehörigkeit. Überreicht wurde diese Auszeichnung durch die Vizepräsidenten der Deutschen Taekwondounion Musa Cicek und Manuel Kolb.



web: www.taekwondo-zuelpich.de

(Unser Bild zeigt: Musa Cicek, Anina Münch, Torsten Wanasek und Manuel Kolb).

Mes que un club....

mehr als nur ein Club. Dies ist der Leitspruch, des zurzeit wohl erfolgreichsten Fußballclubs Europas, des FC Barcelona. Es könnte aber auch die Devise des T.B.-S.V. Füssenich-Geich sein. Auch wenn sich die sportlichen Erfolge noch nicht im regelmäßigen Gewinn der Championsleague widerspiegeln, ist die Leistung der aktuellen D-Jugendmannschaft im Kleinen durchaus beachtenswert. Der aktuelle Höhepunkt war die Teilnahme am Costa Brava Cup 2012. Dies war nach Holland, die zweite Teilnahme an einem Turnier im Ausland. Insgesamt waren 225 Teams in den Klassen U 13 bis U 19 an die Costa Brava angereist, um sich untereinander zu messen. Die aktuelle D-Jugend des T.B.-S.V. trat mit 12 Spielern in der U 13 Klasse an. Trotz der Minimalbesetzung mit nur einem Auswechselspieler und einer eisernen Reserve, dem achtjährigen Ben Cramer, konnten sich die Kicker vom Neffelsee gegen die gegnerischen Teams mit reichlich Reservespielern gut verkaufen. Leider spielte man nicht um den Pokal, aber immer auf Augenhöhe mit dem Gegner, die angesichts der Meldeliste teilweise von der Spielstärke gerade in Bezug auf die Ausdauer überrascht waren und sich ihre Tore hart erkämpfen mussten.



Als Ausgleich für den entgangenen eigenen Pokalgewinn dieses Jahr, wurden aber die Pokale des spanischen Meisters besichtigt. Das Museum und besonders das Stadion des FC Barcelonas ließen die Herzen der aktiven Spieler höher springen. Beim Anblick der Gästenumkleide mit Whirlpool und Massageliegen und dem perfekt gepflegten Rasenplatz träumte der ein oder andere von einer Karriere als Profifußballer oder wünschte sich diese Bedingungen zumindest an den Heimatplatz am Neffelsee. Auch der in der spielfreien Zeit fast ununterbrochen genutzte Hotelpool oder das direkt vor der Tür liegende Mittelmeer inklusive Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen hätten die Nachwuchskicker gerne mit in die Heimat genommen.

Für alle Teilnehmer, die Spieler und Trainer Heribert Cramer und Kai Grimm, Betreuerin Silke Pick sowie die teilweise mitgereisten Eltern, war dieses Turnier ein absoluter Höhepunkt in der Mannschaftsgeschichte. Deshalb passt auch der Leitspruch des FC Barcelonas zu dieser aktuellen Mannschaft, die sich im Kern schon seit Bambinitagen kennt und mit dieser Reise einen weiteren Meilenstein im Zusammenhalt gelegt hat. Aufgrund des jahrelangen Trainings konnte man trotz der in Überzahl angetretenen Gegner in der Turniergruppe gut mitspielen. Wer also auf der Suche ist nach „mehr als einem Club“ und in den Jahren 2000 oder 2001 geboren ist, freitags und mittwochs jeweils um 17.30 Uhr trainieren möchte, kann unter Tel. 02252-833012 weitere Informationen erhalten.



Mitspieler: Julian Becker, Ben und Louis Cramer, Louis Grimm, Vincent Kovarik, Jannick Kuth, Tristan Menard, Nimon Murselaj, Jan Pick, Eduard Ploz, Kevin Prinz, Lukas Pöppel, Raphaela Raddy. Trainer: Heribert Cramer, Kai Grimm. Betreuerin: Silke Pick.

Hundefreunde Nordeifel e. V.

Welpenausbildung ist wichtig für jeden Hund

Der Verein der Hundefreunde Nordeifel e. V. bietet ständig Welpenkurse für Hunde aller Rassen und Mischlinge ab 8 Wochen an. Schwerpunkt ist die Sozialisierung von Haus- und Familienhunden sowie die Erziehung ohne Gewalt. Damit kann man nie früh genug anfangen und so Probleme von Anfang an vermeiden. Praxisbezogenheit wie Stadtraining (z. B. in Euskirchen, Zulpich oder Bad Münstereifel) gehört ebenso dazu wie die Ausbildung in kleinen Gruppen auf dem eigenen Trainingsgelände in Lessenich (bei Satzvey).

Wer die Welpenausbildung durchlaufen hat, kann dann im Verein auch das vielseitige Angebot in den Folgeübungsgruppen für die älteren Hunde nutzen. Nebenbei: die Kosten sind für jedermann erschwinglich. Bei wöchentlicher Teilnahme sind dies umgerechnet nicht mal 2 € pro Stunde.

Wer sich also mit Gleichgesinnten treffen will und etwas für seinen Hund (und damit auch für sich) tun will, ist deshalb beim Verein der Hundefreunde Nordeifel e. V. an der richtigen Adresse. Weiteres zur Welpenausbildung erfährt man von der Welpentrainerin Annika Witt unter Telefon 02255-949325 oder 0177-7437320.

Ab Januar 2013 wird der Verein auch eine Beratung vor dem Erwerb eines Hundes anbieten. Weitere Informationen finden Sie auch im Internet unter www.hundefreunde-nordeifel.de

Wir freuen uns auf Sie und Ihren Hund!



PORSCHEN & BERGSCH
Mediendiensteleistungen

Druckerei & Agentur & Verlag

Am Roßpfad 8 • 52399 Merzenich
Tel. (0 24 21) 7 39 12 • Fax (0 24 21) 7 30 11
info@porschen-bergsch.de • www.porschen-bergsch.de

Ideen,
die
beindrucken!

Aktionstag – Sport und Gesundheit „aktiv und gesund bleiben“

Unter dem Motto Sport und Gesundheit veranstaltet der KreisSportBund Euskirchen einen Aktionstag. Am Sonntag den 09.12.2012 findet der Aktionstag „aktiv und gesund bleiben“ statt.

Alle Interessierten aus Apotheken, Arztpraxen, Sportvereinen und Verbänden, sowie auch unsere Übungsleiter sind herzlich zur Teilnahme aufgerufen. Es werden 15 verschiedene Workshops aus unterschiedlichen Bereichen angeboten. Von Rückenfit bis hin zu Salsa, über T-Bow bis ZUMBA wissen unsere Kursleiter zu begeistern.

Es ist für Jeden was dabei, der Spaß und Freude an Bewegung hat. Der Tag soll Gelegenheit bieten, in verschiedene sportliche Bereiche Einblick zu erhalten, sowie den Zusammenhang zwischen Bewegung und Gesundheit kennen zu lernen. Sie benötigen nur sportliche Kleidung, Turnschuhe für die Halle, wetterfeste Kleidung, gute Laune und schon kann es losgehen. Einlass ist ab 09.15 Uhr am Thomas-Esser-Berufskolleg. Für Verpflegung ist gesorgt. Anmeldungen nehmen wir gerne unter Tel. 02251/15670 oder konakt@ksb-euskirchen.de entgegen. Sie können sich auch gerne online unter www.sportangebot-euskirchen.de anmelden.

Aus den Fraktionen

Für den Abdruck und den Inhalt der vorgelegten Berichte sind die Fraktionen selbst verantwortlich

CDU ZULPICH

CDU-Fraktion: Für die Kommunen rückt die Stunde der Wahrheit näher!

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

eine Vielzahl von Themen beherrscht derzeit unseren kommunalen Alltag. Dazu zählen vor allem die Bereiche junge Familien (Kindergärten, Schulen), die Unterhaltung der städtischen Gebäude, Personalsituation im Bauhof, Entwicklungen in der Innenstadt, Zustand der kommunalen Straßen, **insbesondere aber das Thema städtische Finanzen.**

Die Ergebnisse der jüngsten **Steuerschätzung** lassen nach Einschätzung des **Städte- und Gemeindebundes NRW** keine positive Wende bei den kommunalfinanziellen erkennen. Die aktuellen Zahlen zeigen, dass trotz der bisher **noch guten** Entwicklung in Wirtschaft und Arbeitsmarkt gerade für die in der **Haushaltskonsolidierung befindlichen NRW-Kommunen, das sind fast alle, keine Spielräume** bestehen, so der Hauptgeschäftsführer des Verbandes, Dr. Schneider in seiner Pressemitteilung.

Zwar können Bund, Länder und Gemeinden für **2012** mit Mehreinnahmen rechnen. Dieser Trend hält allerdings nicht an. Nach einem Einnahmehaus von 800 Mio. € wurde das Ergebnis für die Städte und Gemeinden bundesweit **bis 2016** um 2,3 Mrd. € nach unten korrigiert.

Zulpich trifft es schon in 2013 ganz besonders hart. Die erfreuliche Entwicklung bei den Gewerbesteuern führt dazu, dass die Schlüsselzuweisungen vom Land in 2013 **um 2,5 Mio. € niedriger** ausfallen. Wir stehen daher vor schwierigen Entscheidungen.

Hauptprobleme sind **landesweit die Kassenkredite**, sie bewegen sich derzeit auf einem Rekordniveau (Mitte 2012 = mehr als **24 Mrd. €**). **Auch in Zulpich liegen sie unverträglich hoch.** Zum Vergleich verwies Dr. Schneider auf die Verhältnisse in süddeutschen Flächenländern. So haben die Kommunen in Bayern insgesamt Kassenkredite von 373 Mio. €. In Baden-Württemberg sind es nur 175 Mio. €.

Von einer Entwarnung für die kommunalen Haushalte kann schon deshalb keine Rede sein, weil trotz guter Einnahmen die Sozialausgaben weiter steigen. Im ersten Halbjahr 2012 betrug die Aufwendungen der NRW-Kommunen für soziale Leistungen mehr als 6,5 Mrd. €, ein Plus von 2,4 Prozent gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum. Sie lagen damit höher als in den Ländern Bayern und Baden-Württemberg zusammengenommen.

Mit der Entlastung der Grundsicherung durch den Bund ist es also nicht getan, es müssen weitere folgen. So auch eine verlässliche Finanzausstattung der Kommunen durch das Land.

Mit freundlichen Grüßen

Ralf Engels - Fraktionsvorsitzender Leo Wolter - Stellvertreter



Restaurant · Bar · Bundeskegelbahn · Gesellschaftsraum

Bei kurzfristiger Entscheidung
sind noch wenige Termine für Ihre

WEIHNACHTSFEIER

frei!

SILVESTERMENÜ

nur € **29,90** p.P.
Vorkasse bei Reservierung

Wir sind für Sie da:	Wenn Sie Fragen oder
Di – Do 17.00 – 22.30 Uhr	Reservierungswünsche haben,
Fr 17.00 – 01.00 Uhr	bitte melden Sie sich:
Sa 11.00 – 01.00 Uhr	
So 10.00 – 22.30 Uhr	Telefon: 02252/5286973
Mo Ruhetag	info@rotbachklause.de

www.rotbachklause.de · Besuchen Sie uns auf Facebook.
Kommerner Str. 46 · 53909 Zülpich-Sinzenich

SPD-FRAKTION

IM RAT DER STADT ZÜLPICH

Ist die Übertragung der Kanäle auf den Erfverband doch eine Erfolgsgeschichte?

Laut Erfverbandsgesetz ist der Erfverband verantwortlich für die Kläranlagen, Regenüberlaufbecken sowie die Unterhaltung von 1.250 km öffentlicher Gewässer. Auf Beschluss einer Mehrheit des Rates der Stadt ist seit 2007 der Erfverband auch für den Ausbau und die Sanierung der Kanäle der Stadt Zülpich zuständig. Einige Mitbürger werden sich noch daran erinnern, wie wir beschimpft worden sind, als wir 2007 das Kanalnetz auf den Erfverband übertragen haben. Durch die Privatisierung steigen die Gebühren. Unsere Bürger werden abgezockt u.s.w.

So der Tenor der zu allem Nein-Sagern.

Wir haben uns Synergieeffekte und somit zumindest Gebührenstabilität versprochen. **Tatsache ist, die Kanalbenutzungsgebühren sind nicht gestiegen.**

Durch Investitionen und Umstrukturierungen wurde die Zahl der Kläranlagen reduziert. Die Stromkosten wurden um 20% gesenkt. Dadurch, dass die Maschinen in 12 verschiedenen Kommunen sowohl im Rhein-Erft-Kreis als auch im Kreis Euskirchen genutzt werden, sind diese ausgelastet. Kosten werden so „spitz“ genau für die einzelne Kommune abgerechnet. Die kalkulatorische Verzinsung lag bei der Stadt bei 7%. Beim Erfverband liegt sie derzeit bei 5% und senkt sich 2013 auf 4,75%.

In den nächsten Jahren sollen die 40 Kläranlagen im Verbandsgebiet um weitere 20 reduziert werden. Große Kläranlagen arbeiten kostengünstiger und können Spurenstoffe, z. B. Medikamente, besser herausfiltern.

Im Haushaltsplan hat der Erfverband über 8 Millionen Euro an Investitionen und Sanierungsmaßnahmen in Zülpich geplant. Drei Millionen sind für den Ausbau des Kanalnetzes im Industriegebiet an der Kölnstraße geplant, für die Kanalsanierung in Füssenich-Geich zwei Mio. und für die Kanalisierung Römerallee 1,3 Millionen Euro.

Der Erfverband hat übrigens 480 Beschäftigte, davon 20 Auszubildende.

Das ist insgesamt aus unserer Sicht eine gute Bilanz

Für die SPD-Fraktion
Christine Bär-Nagelschmidt

Falsche Schuldzuweisungen um die Ortsumgehung Weiler in der Ebene



Verärgert über das jüngste Schreiben des Landesverkehrsministeriums ist die FDP-Fraktion im Zülpicher Stadtrat.

Die Bürgerinitiative in Weiler hatte mehrfach den Verkehrsminister angeschrieben, um die Landesregierung von ihrem Planungsstopp für die Ortsumgehung abzubringen.

In dem jüngsten Antwortschreiben aus dem Ministerium wird jetzt behauptet, der Rat der Stadt Zülpich trage durch seine Forderung nach einer südlichen Ortsanbindung Schuld daran, dass die Planungen auf Eis gelegt wurden.

"Das ist eine Frechheit und ein leicht durchschaubares Schwarzer-Peter-Spiel der Landesregierung" erklärt hierzu FDP-Fraktionschef Karl Teichmann.

"Erst lag die Schuld bei der Bundesregierung, die angeblich nicht ausreichend Geld zur Verfügung stellte, jetzt soll es der Rat der Stadt Zülpich gewesen sein! Die Landesregierung will davon ablenken, dass sie unter dem Druck der GRÜNEN stehen, die alle Straßenbauprojekte verhindern und lieber Fahrradautobahnen bauen wollen."

Die Tatsachen sind:

- Die Stadt Zülpich hat uneingeschränkt und einstimmig im Linienbestimmungsverfahren der Variante Ost nah der geplanten Ortsumgehung Weiler in der Ebene zugestimmt.
- Das Bundesverkehrsministerium hat der Linienführung ebenfalls zugestimmt.
- Jetzt könnte das Planfeststellungsverfahren anlaufen, wurde aber durch die Landesregierung gestoppt.

Das die Behauptung des Verkehrsministeriums nicht den Tatsachen entspricht, dafür sprechen auch die Zeitabläufe. Der Beschluss der Stadt Zülpich zur Linienbestimmung erfolgte im Stadtentwicklungsausschuss am 16.08.2011.

Bereits im Folgemonat wurde die Entscheidung der Landesregierung über alle Verkehrsprojekte im Land veröffentlicht. Der Planungsstopp für die Ortsumgehung Weiler stand also offensichtlich schon vor dem städtischen Beschluss auf der Agenda der Landesregierung.

Karl Teichmann: "Die Landesregierung will die Ortsumgehung Weiler i. d. E. aus dem nächsten Bundesverkehrswegeplan, der für 2014 geplant ist, raus kegeln. Wir werden dafür kämpfen, dass dieses wichtige Verkehrsprojekt für unsere Stadt weiterhin in der ersten Priorität stehen bleibt."

Ihre
FDP-Fraktion
Im Rat der Stadt Zülpich
www.fdp-zuelpich.de
info@fdp-zuelpich.de



BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN



Marktplatz beleben für Zülpichs gute Stube muss in Szene gesetzt werden

Der gut besuchte Martinsmarkt lockte dieses Jahr wieder viele auswärtige Besucher an. Den Veranstaltern danken wir für die Auswahl der vielfach originellen Anbieter und die Organisation.

Bei wunderschönem Herbstwetter schlenderten die Besucher am 10. und 11.11. vom Münster- oder Kölntor zur Kinat und folgten dann gerne der Schumacher Straße in Richtung Markt. Doch schon nach wenigen Metern hörte die Budengasse auf und man erspähte nur noch einen Parkplatz.



Wie schön hätte es sein können, wenn der mit viel Geld neu gestaltete Marktplatz als Zentrum unserer Stadt nicht als Parkplatz missbraucht sondern stattdessen auch im Rahmen des Martinsmarkts genutzt worden wäre. Auch wenn die Karnevalisten nun vor dem Münster- tor „ihren“ Platz gefunden haben, so war es doch traurig, dass der Marktplatz nicht als Veranstaltungsfläche genutzt wurde.

Stattdessen häufen sich die Ölflecken, mittlerweile auch auf dem Pflaster vor dem Brunnen und nicht nur im Parkplatzbereich vorn.

Wenigstens für dieses eine Wochenende hätte man die Autos auf die benachbarten Parkplätze leiten können. Die zukünftige gute Stube der Stadt war stattdessen zugestellt, zeitweise über den asphaltierten Bereich hinaus auf die gepflasterte Zone vor dem Brunnen. Der Platz wirkte einfach nur wie ein Parkplatz, es gab keinerlei Wirkung des Marktplatzes auf das Stadtbild.



Wir Grünen wünschen uns dauerhaft einen Platz zum Erleben und Verweilen, der Gäste anzieht. Unsere Stadt braucht Parkplätze, auch weil die Bus- und Bahnbindung sehr schlecht ist. Wenn wir allerdings unser Stadtzentrum nicht nutzen, um für Besucher attraktiv zu sein, verspielen wir Zülpichs touristisches Potential und versäumen es, der Stadt ein erkennbares Gesicht zu geben.

Anlässlich der Baustellenbesichtigung zur LaGa am 31.10.12 hatten viele Teilnehmer sich lobend über ihren „neuen“ Marktplatz geäußert. Beim Martinsmarkt wurde die Chance vertan, ihn zu präsentieren.

Man wird wohl kaum mehr eine Stadt finden, schon gar keine mit so einer deutlich sichtbaren Historie wie Zülpich, die heute ihren Marktplatz noch für eine Handvoll Autos opfert. Wir wollen einen zentralen Platz für die Menschen, an dem unsere Stadt erlebbar wird.

Angela Kalnins

Fraktionsvorsitzende

Tel 02252 4256

Email: gruene-zuelpich@gmx.de



Muss erst etwas passieren?

Seit Jahren beschäftigt uns das Thema "Sicherheit unserer Kinder auf dem 'Ade' (Adenauerplatz)".

Aktuell sind wir von verschiedener Seite darauf aufmerksam gemacht worden, dass es dort aufgrund mangelnder Aufsicht immer wieder zu gefährlichen Situationen kommt. Der Baustellenverkehr sowie die Nutzung des "Ade" für große Mengen von Baumaterialien verschärfen die Unübersichtlichkeit.



Muss erst etwas passieren, damit Abhilfe geschaffen wird? Wir haben die Verwaltung gebeten, bei der nächsten Sitzung des Schul-Ausschusses am 22. November entsprechende Auskunft zu erteilen. Die Sitzung ist öffentlich.

Wir bleiben weiter am Ball!

Ihre UWW-Fraktion im Rat der Stadt Zülpich

gez.

Dipl.-Kfm. Gerd Müller

(Fraktionsvorsitzender)

UWW-zuelpich.de

Tel. 0163 1370 863

Fliesen legen
und mehr ...

H.B. Uerlings

Über 30 Jahre
Berufserfahrung

Fliesenfachbetrieb

Wir übernehmen sämtliche Arbeiten die bei der Altbausanierung und im Neubau anfallen.

Das bedeutet, Sie benötigen in der Planungs- und Ausführungszeit nur einen Ansprechpartner.

Wir beauftragen qualifizierte Fachfirmen oder arbeiten mit Handwerkern Ihres Vertrauens zusammen.

Sie können selbstverständlich Eigenleistungen erbringen und wir führen nur Teilleistungen aus.

Leistungsumfang:

- Fliesenarbeiten aller Art
- Natursteinarbeiten
- Reparaturservice
- Versiegelungsarbeiten
- Balkonsanierung incl. Dachdeckerarbeiten
- Trockenbauarbeiten
- Mauer-, Putz- und Estricharbeiten
- Elektro- und Installationsarbeiten
- Handwerkervermittlungs-Service
- Durchführung von Renovierungs- und Terminarbeiten auch in der Nacht, sowie an Sonn- und Feiertagen
- Aus- und Einräumen von Wohnungen im Zuge von Renovierungsarbeiten
- Endreinigung

Wir garantieren Ihnen eine optimale Leistungsausführung bei fairen Preisen und würden uns freuen auch für Sie tätig werden zu dürfen.

Hauptstraße 166 · 52372 Kreuzau · Tel. 0 24 22/47 33 · Fax 0 24 22/90 33 05 · Mobil 0172/2 63 85 76



Inhaber:
Stephan Bungarten

Optik
Reischle

Schumacherstrasse 11 - 53909 Zülpich
Tel.: 02252-5002 - Fax: 02252-7051

Unsere Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do., Fr. 9.00 – 12.30 Uhr
14.30 – 18.30 Uhr
Mi. 9.00 – 12.30 Uhr
Sa. 9.00 – 13.00 Uhr



rupp und hubrach brillenglas
Gleitsichtgläser mit
Verträglichkeitsgarantie!

15% Preisvorteil*

NIKA
OPTIK

auf alle
NIKA Komfort-Gleitsichtgläser

auch als selbsttönende Gläser

*auf jedes Kunststoffmaterial bis zu Stärken
von sph -14 bis +10 mit cyl bis +6 Add. bis 3,50



Aktion verlängert bis Weihnachten!



Ihr Brillenberater

Optik
Reischle

Natürlich beraten wir Sie gern in unserem Haus
und gehen auf Ihre individuellen Wünsche ein!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

SELOG

SERVICE + LOGISTIK

GMBH

Ihr Service-Partner rund um's Auto

KFZ-Meisterbetrieb
Schadenmanagement
PKW & LKW Service
Fahrzeuglogistik
Reifen-Center



Fit für den Winter ...

Sonderposten Winterkompletträder

(RC Felgen mit kleinen Schönheitsfehlern und neuen Reifen)



Winterkomplettrad für Audi A4
(Typ B8) inkl. Montage
205/60R16 96H Conti TS 830 pro Rad **154,- €**



Winterkomplettrad für BMW 5er
(Typ 560L) inkl. Montage
225/50R17 94H Conti TS 830 pro Rad **212,- €**



Winterkomplettrad für BMW 1er
(Typ 187) inkl. Montage
195/55R16 87H Conti TS 850 pro Rad **160,- €**

Fragen Sie nach weiteren Komplettradangeboten
in unseren Filialen!

Denken Sie an die Winterreifenpflicht! Angebot solange Vorrat reicht.

- PKW- und LKW-Reifen-Center
- Felgen Center aller Hersteller
- Klimatechnik
- Fahrzeugdiagnose
- Inspektion nach Herstellervorgabe
- Reparaturen aller Art
- Spurvermessung und Einstellung
- Radwechsel und Auswuchten
- Reifeneinlagerung
- Glasreparatur - Glasersatz
- TÜV
- Fahrzeugaufbereitung
- Smart Repair
- Unfallinstandsetzung

Fragen Sie nach unserem
KFZ-Meister-Service!

Am Meilenstein 3 - 53909 Zülpich
Tel.: +49 (0) 22 52 - 835 28-0
Fax: +49 (0) 22 52 - 835 28-29

Walzmühle 2 - 52349 Düren
Tel.: +49 (0) 24 21 - 944 10
Fax: +49 (0) 24 21 - 419 38

info@selog.eu
www.selog.eu

